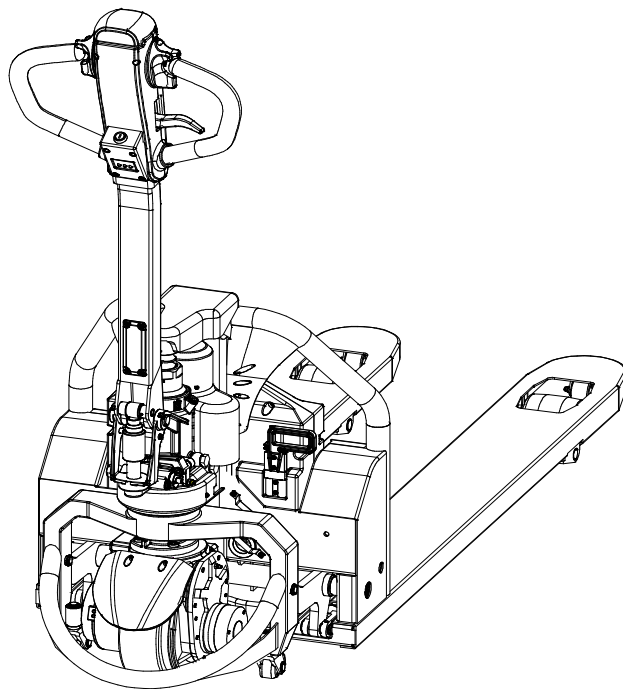


# K 532 830 / G 951 792

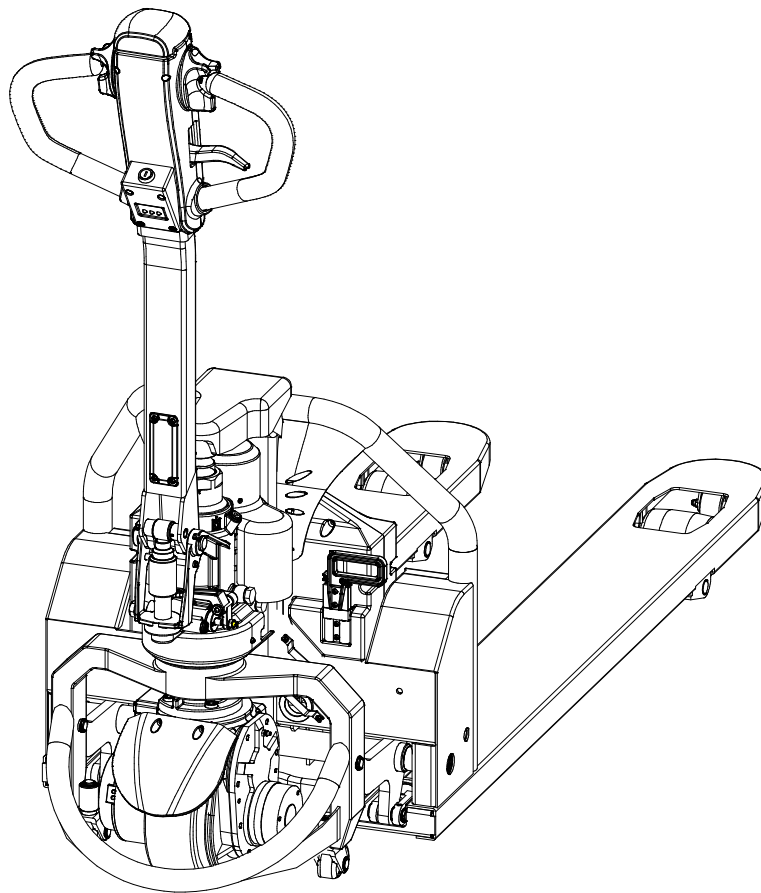
1. D - Bedienungsanleitung
2. GB - Owner Manual
3. E - Instrucciones de manejo
4. F - Instrugtions d'utilisation



**K532 830 / G951 792**

**Hubwagen mit Lithiumbatterie**

- **Bedienungsanleitung**
- **Ersatzteilkatalog**



# **Vielen Dank, dass Sie sich für unseren elektrischen Hubwagen entschieden haben!**

- Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch des Hubwagens sorgfältig durch.
- Wir behalten uns das Recht auf technische Änderungen vor. Sollte diese Anleitung nicht in allen Details mit Ihrem Hubwagen übereinstimmen, so können Sie sie dennoch als Referenzmaterial nutzen.

\*\*\*\*\*

## **Inhalt**

1.	Sicherheitshinweise.....	3
2.	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
3.	Technische Daten .....	6
4.	Bedienung.....	7
5.	Verwendung, Wartung und Laden der Akkubatterie.....	10
6.	Instandhaltung und Wartung.....	13
7.	Hubwagen anheben.....	15
8.	Fehlersuche und Fehlerbehebung .....	15
9.	Entsorgung .....	16
10.	Zubehör und Ersatzteile .....	16
11.	Stromlaufplan.....	17

# 1. Sicherheitshinweise



Tragen Sie bei Verwendung des Hubwagens immer Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie bei der Montage oder Demontage des Hubwagens immer eine Schutzbrille, um Verletzungen zu vermeiden.



## **Vorsicht!**

Verwenden Sie den Hubwagen nicht, wenn er beschädigt oder defekt ist.



## **Achtung!**

Der Hubwagen ist ausschließlich für den Einsatz auf festem und ebenem Untergrund ausgelegt.

Verwenden Sie den Hubwagen nicht unter folgenden Bedingungen:

- in Umgebungen mit staubiger oder entflammbarer/explosiver Atmosphäre,
- in Kühlhäusern, bei niedrigen Temperaturen oder in salzhaltiger oder anderweitig korrosiver Umgebung,
- im Regen,
- auf Gitter- oder Grasböden,
- auf schrägem Gelände, das die Steigfähigkeit des Hubwagens übersteigt.



## **Achtung!**

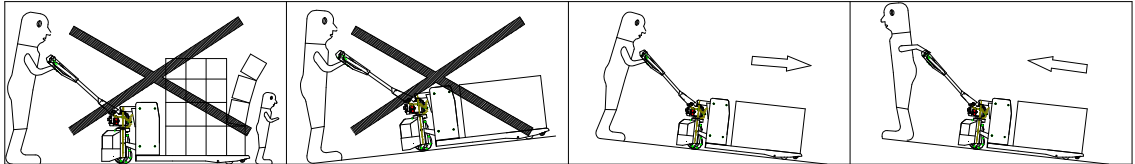
- Lassen Sie bei der Verwendung des Hubwagens gesunden Menschenverstand walten.
- Bedienen Sie den Hubwagen nicht mit öligen Händen oder Schuhen.
- Tragen Sie bei Verwendung des Hubwagens keine weiten Kleidungsstücke und keinen Schmuck.



## **Achtung!**

- Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz des Hubwagens, dass der Untergrund die nötige Tragfähigkeit aufweist. Die Tragfähigkeit bezieht sich auf das Gesamtgewicht von Hubwagen und Ladung.

- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände über das Profil des Hubwagens hinausragen, die Menschen verletzen oder den Hubwagen beschädigen könnten.
- Halten Sie umstehende Personen vom Arbeitsbereich fern, damit sie nicht beispielsweise durch herabfallende Ladung verletzt werden.



### **Vorsicht!**

Lassen Sie beim Transport auf abschüssigem oder ansteigendem Gelände größte Vorsicht walten. Der Bediener muss sich immer oberhalb des Hubwagens befinden (siehe Abbildung). Wenn der Hubwagen auf einer Rampe ins Rutschen gerät, die Antriebsräder maximal einschlagen, um das weitere Rutschen zu verhindern. Diese Maßnahme darf nur im Notfall angewendet werden.



### **Warnung!**

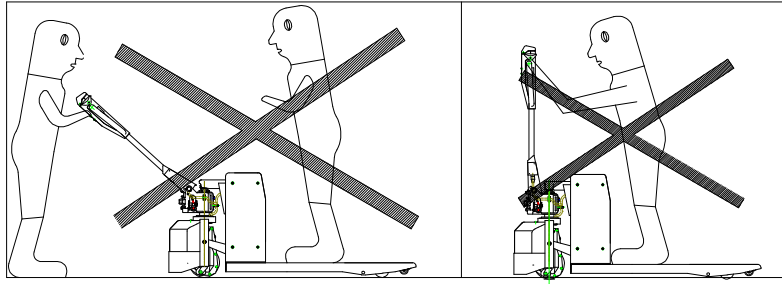
- Führen Sie Drehungen langsam aus, damit der Hubwagen nicht kippt.
- Die Ladung darf die Sicht nicht behindern. Bremsen Sie langsam und gefühlvoll, damit die Ladung nicht herunterfällt.
- Führen Sie keine Kehrtwendung auf einer schiefen Ebene durch. Vergewissern Sie sich vor der Nutzung eines Aufzugs, dass dessen Tragfähigkeit für das Gewicht von Hubwagen, Ladung, Bediener und der restlichen Personen ausgelegt ist. Fahren Sie mit der Ladung voran in den Aufzug ein. Beim Einfahren in den oder Verlassen des Aufzugs sollten sich in diesem keine Personen befinden.



### **Vorsicht!**

- Das Gewicht der Ladung darf die zulässige Nennlast nicht überschreiten. Stapeln Sie die Ladung nicht zu hoch auf, damit sie nicht herunterfällt.
- Der Hubwagen darf nicht für die Beförderung von Personen verwendet werden. Halten Sie umstehende Personen vom Arbeitsbereich fern, damit sie nicht durch den Hubwagen verletzt werden.
- Der Bediener darf während des Gebrauchs nicht auf dem Hub-

wagen stehen oder sitzen.



### **Achtung!**

- Senken Sie die Gabeln vor dem Abstellen des Hubwagens in die unterste Position ab.
- Stellen Sie den Hubwagen nicht auf abschüssigem oder ansteigendem Gelände ab.
- Stellen Sie den Hubwagen nicht vor Notausgängen ab.
- Stellen Sie den Hubwagen nicht an Stellen ab, wo er den Verkehr oder andere Arbeitsabläufe behindert.
- Verwenden Sie den Hubwagen nicht im Regen.
- Schalten Sie die Zündung aus, wenn der Hubwagen unbeaufsichtigt abgestellt wird.

## **2. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Hubwagen ist für den Einsatz auf festem und ebenem Untergrund in Innenräumen ausgelegt. Verwenden Sie den Hubwagen nicht in einer ungeeigneten Umgebung.

- Die Umgebungstemperatur sollte zwischen -10 °C und +40 °C betragen.
- Verwenden Sie den Hubwagen nicht in entflammaren, explosiven oder korrosiven Umgebungen mit säure- oder basenhaltiger Luft.
- Die maximale Steigfähigkeit beträgt 5 %.

### 3. Technische Daten

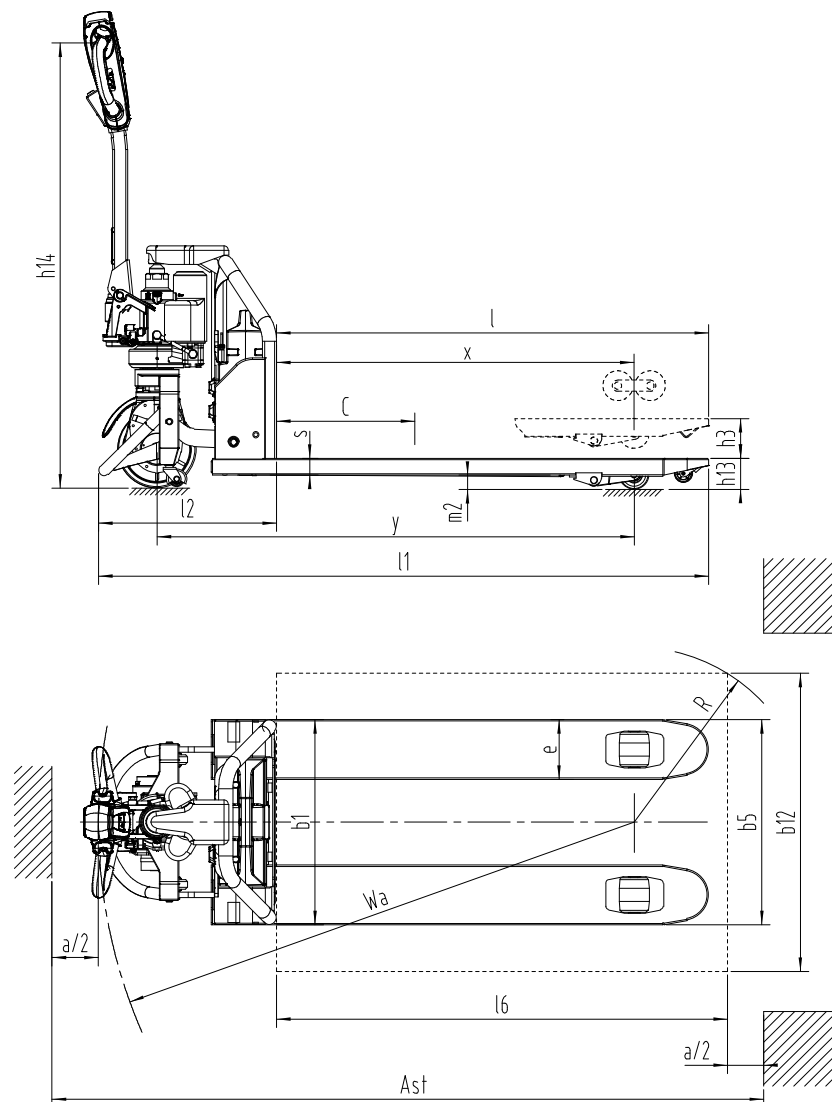


Abbildung 1

Modell		K532 830 / G951 792
Antrieb		Elektrisch
Bedienung		Mitgänger
Nennlast	Q (kg)	1500
Lastschwerpunkt	C (mm)	600
Niedrigste Gabelhöhe	$h_{13}$ (mm)	80
Radstand	Y (mm)	1269/1339
Räder		PU
Antriebsrad- $\emptyset$	mm	210
Gabelrollen- $\emptyset$	mm	80
Anzahl Räder (x = Antriebsrad)		1x-2/2 (4)

Hubhöhe	$h_3$ (mm)	110
Min./max. Deichselhöhe in Fahrposition	$h_{14}$ (mm)	635/1200
Gesamtlänge	$l_1$ (mm)	1623
Länge Gabelfläche	$l_2$ (mm)	473
Hubwagenbreite	$b_1$ (mm)	550
Gabelabmessungen	$H \times B \times L$ (mm)	45/160/1150
Gabelaußenmaß	$b_5$ (mm)	550
Bodenfreiheit	$h_1$ (mm)	35
Durchgangsbreite für Paletten 1000 × 1200 quer	$A_{st}$ (mm)	2226
Durchgangsbreite für Paletten 800 × 1200 längs	$A_{st}$ (mm)	2095
Wenderadius	$W_a$ (mm)	1424
Fahrgeschwindigkeit (mit/ohne Last)	km/h	4,8/5
Max. Steigfähigkeit (mit/ohne Last)	%	5/20
Leistung Antriebsmotor	kW	0,65
Leistung Hubmotor	kW	0,8
Batteriespannung/Nennleistung	V/Ah	48/20
Betriebsbremse		Elektrisch
Schalldruckpegel gemessen am Ohr des Be- dieners gemäß DIN 12053	dB(A)	70
Gewicht (inkl. Batterie)	kg	135

## 4. Bedienung

### Hubwagen einschalten

- Die Lithium-Batterie einstecken.

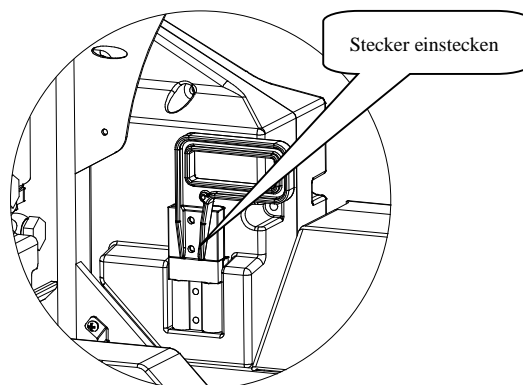


Abbildung 2

- Verriegelung öffnen



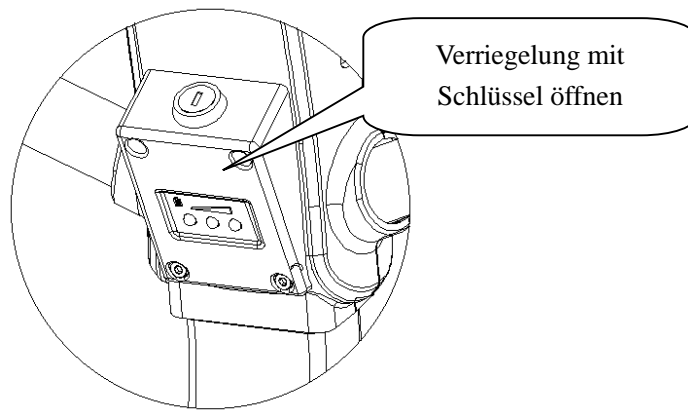


Abbildung 3

### Gabel heben/senken

- Heben: Die Taste **Heben** auf dem Bedienelement betätigen.
- Senken: Den Hebel gedrückt halten.

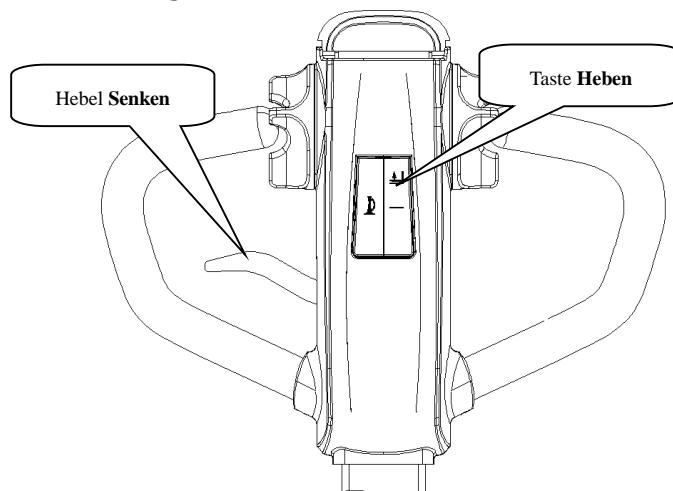


Abbildung 4

### Hubwagen fahren

#### Die Deichsel in den Fahrbereich stellen.

Die Bereiche A und C dienen zum Bremsen.

Der Bereich B dient zum Fahren.

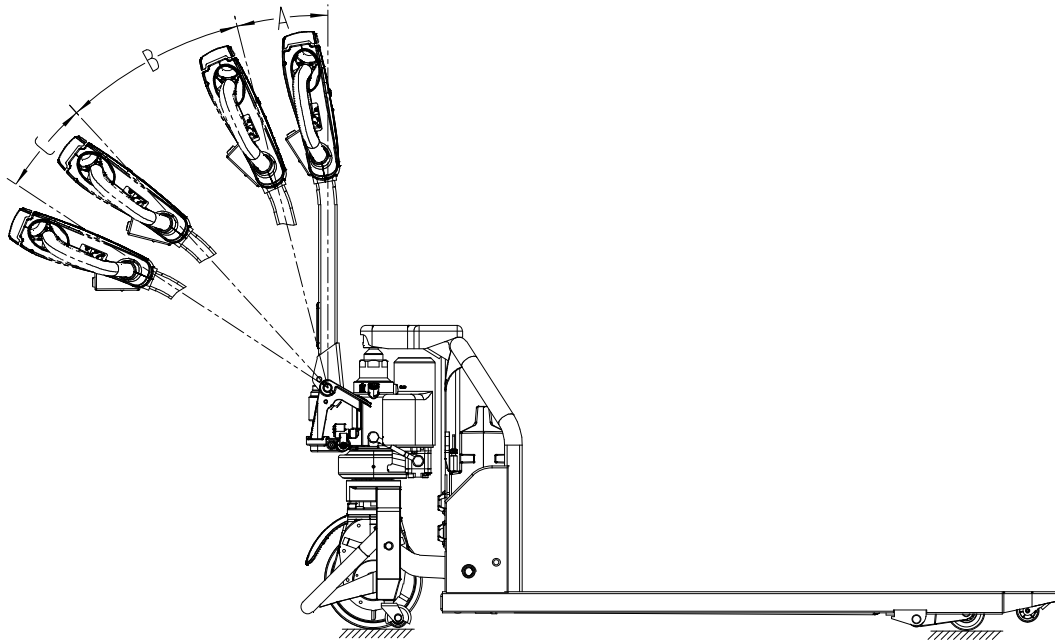


Abbildung 5

- Den gelben Fahrshalter betätigen, um den Hubwagen langsam zu starten (aus Sicherheitsgründen ist eine starke Beschleunigung verboten).

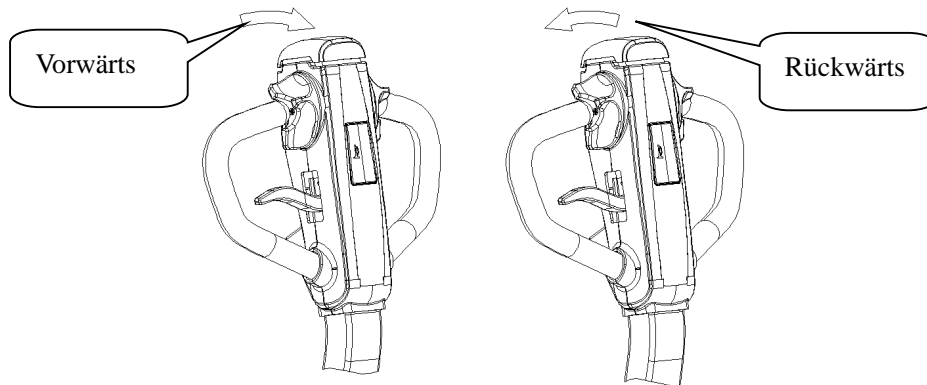


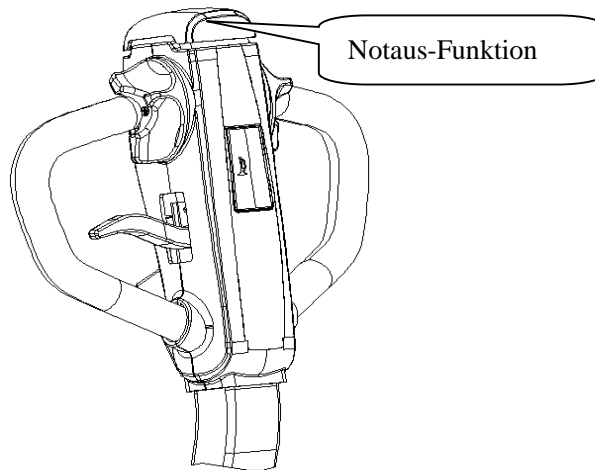
Abbildung 6

### Hubwagen abbremsen

- Während der Fahrt den Fahrshalter loslassen. Der Hubwagen läuft langsam aus und wird durch die regenerative Motorbremse bis zum Stillstand abgebremst.
- Im Notfall die Deichsel schnell in den Bereich A oder C bringen (Abb. 5), damit die Bremse blockiert und eine Notbremsung auslöst.

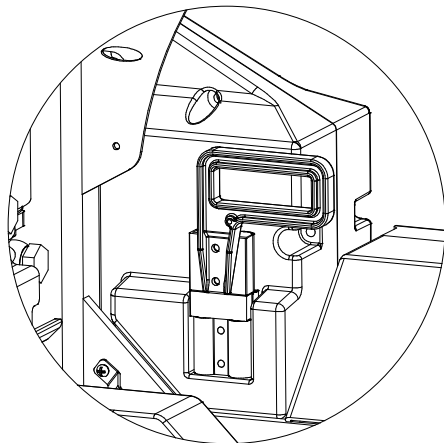
### Notaus-Funktion

- Die rote Taste am oberen Ende der Deichsel dient zur Aktivierung der Notaus-Funktion. Bei Berührung dieser Taste bleibt der Hubwagen sofort stehen. Diese Sicherheitsfunktion soll vermeiden, dass Menschen zwischen dem Hubwagen und eventuellen Hindernissen eingeklemmt werden.



### **Hubwagen abstellen**

- Den Fahrschalter loslassen, um den Hubwagen anzuhalten. Der Hubwagen bremst zunächst langsam bis zum vollständigen Stillstand ab.
- Die Gabeln in die unterste Position absenken.
- Die Zündung ausschalten.
- Wenn der Hubwagen für längere Zeit abgestellt wird, auch die Stromversorgung ausschalten.



## **5. Verwendung, Wartung und Laden der Akkubatterie**

### **5.1 Art der Akkubatterie und Vorsichtsmaßnahmen**

5.1.1 Der Hubwagen ist mit einer umweltfreundlichen Lithium-Ionen-Batterie ausgestattet, die weder Quecksilber noch Cadmium enthält. Die Batteriespannung beträgt 48 Volt.

5.1.2 Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung

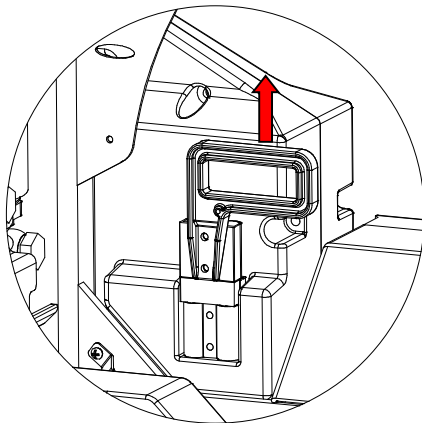
- a) Betriebstemperatur: -10 °C–45 °C;
- b) Wenn die Batterie lange im Einsatz ist, sollte man sie alle drei Monate

- komplett laden und entladen.
- c) Laden Sie eine neue Batterie bzw. eine lange nicht verwendete Batterie vor Gebrauch komplett auf.
  - d) Die Batterie niemals kurzschließen, da sie ansonsten dauerhaft beschädigt werden kann.
  - e) Alte Batterien nicht verbrennen oder zerstören, da ansonsten giftige Gase freigesetzt werden können oder es zu Explosionen kommen kann.
  - f) Keine Schweißarbeiten in unmittelbarer Nähe der Batterie durchführen.
  - g) Die Batterie nicht unter ungünstigen Bedingungen gebrauchen, wie extremen Temperaturen, Tiefenentladung oder häufiges Über-/Unterladen.
  - h) Wenn die Batterie zu heiß wird, nicht anfassen, bevor sie abgekühlt ist.
  - i) Zum Herausnehmen der Batterie immer am Griff, nicht am Stecker ziehen.
  - j) Wenn die Batterie nach Gebrauch zu heiß geworden ist, vor dem erneuten Aufladen in einem gut belüfteten Raum abkühlen lassen.
  - k) Die Batterie nicht in Wasser oder Meerwasser eintauchen.
  - l) Versuchen Sie nicht, die Batterie aufzubrechen, zu komprimieren oder zu zerschlagen, da sie heiß werden und einen Brand entfachen kann. Die Batteriesäure reizt die Augen und kann Kleidungsstücke zerfressen.
  - m) Halten Sie Kinder von der Batterie fern.

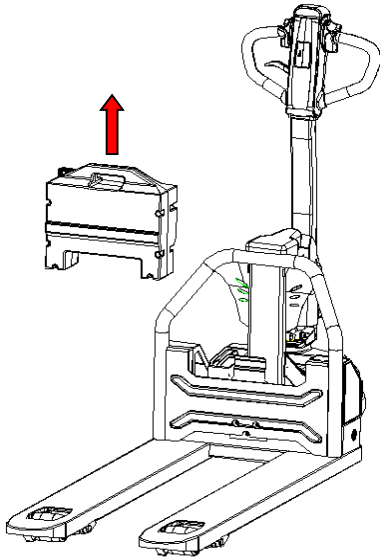
## 5.2 Schneller Batteriewechsel

Schritt 1: Den Schlüssel auf OFF drehen.

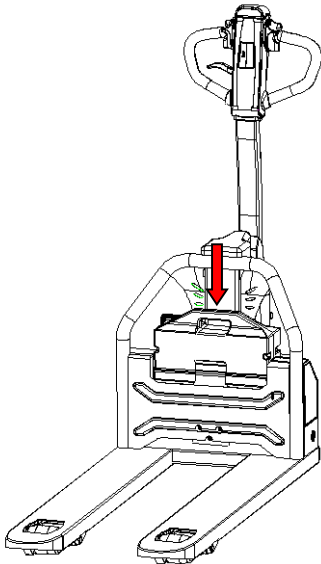
Schritt 2: Die Stromversorgung am Stecker abziehen (Vorsicht: Nicht am Kabel, sondern immer am Stecker ziehen).



Schritt 3: Die Batterie am Griff mit Kraft aus der Halterung ziehen.



Schritt 4: Eine neue Batterie in die Halterung einsetzen.



Schritt 5: Die Stromversorgung wieder einstecken.

### 5.3 Hinweise für das Laden der Batterie

- a) **Verwenden Sie unbedingt unser Lithium-Ionen-Ladegerät.** Die Ladespannung beträgt 48 Volt, die maximale Ladespannung 54,6 Volt, der Ladestrom beträgt 6–7 Ampere.
- b) Führen Sie keine Rückladung durch.
- c) Wenn sich die Batterie während des Ladevorgangs zu stark erhitzt, unterbrechen Sie den Ladevorgang sofort und lassen Sie die Batterie vor dem erneuten Laden abkühlen.
- d) Die Stromversorgung am Stecker abziehen, nicht am Kabel.

### 5.4 Ladezustandsanzeige

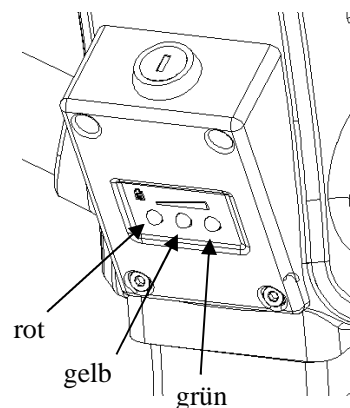
Grüne Leuchte an: 70 %-100 %

Gelbe Leuchte an: 40 %-70 %

Rote Leuchte an: 10 %-40 %

Rote Leuchte blinkt: Batterie leer

Wenn die rote Leuchte angeht, ist der Hubwagen bereit zum Aufladen. Wenn die rote Leuchte blinkt, bleibt der Hubwagen stehen und muss aufgeladen werden. Wenn Sie den Hubwagen weiterhin benutzen, schaltet sich die Lithium-Batterie ab und der Hubwagen bleibt stehen.



## 6. Instandhaltung und Wartung

Die sorgfältige Instandhaltung ist für die einwandfreie Funktion des Hubwagens unerlässlich. Eine Vernachlässigung der Wartungsarbeiten kann zu Verletzungen oder Schäden an der Ladung führen. Um die sichere Nutzung und eine lange Lebensdauer des Hubwagens sicherzustellen, halten Sie die Wartungsintervalle ein und achten Sie auf Auffälligkeiten. Nutzen Sie den Hubwagen nicht, wenn er beschädigt oder defekt ist.

**Instandhaltung:** Die Wartungsarbeiten am Hubwagen lassen sich in drei Stufen unterteilen: tägliche Wartungsarbeiten sowie Instandhaltung der ersten und zweiten Stufe.

**Tägliche Wartungsarbeiten:** Sie werden täglich durchgeführt und bestehen in der oberflächlichen Reinigung und Kontrolle der Stromkabel.

**Instandhaltungsarbeiten der 1. Stufe:** Sie werden wöchentlich durchgeführt, um die ordnungsgemäße Funktion der einzelnen Komponenten zu überprüfen. Dazu gehören beispielsweise die Kontrolle der Befestigungselemente, Dichtigkeit der Hydraulikleitungen, überdurchschnittliche Verschleißerscheinungen und die Überprüfung der elektrischen Komponenten auf Temperaturanstieg und Funkenbildung. Auffälligkeiten sind umgehend zu beheben und zu beseitigen.

**Instandhaltungsarbeiten der 2. Stufe:** Sie werden in Form von regelmäßigen Inspektionen durchgeführt und betreffen folgende Aspekte:

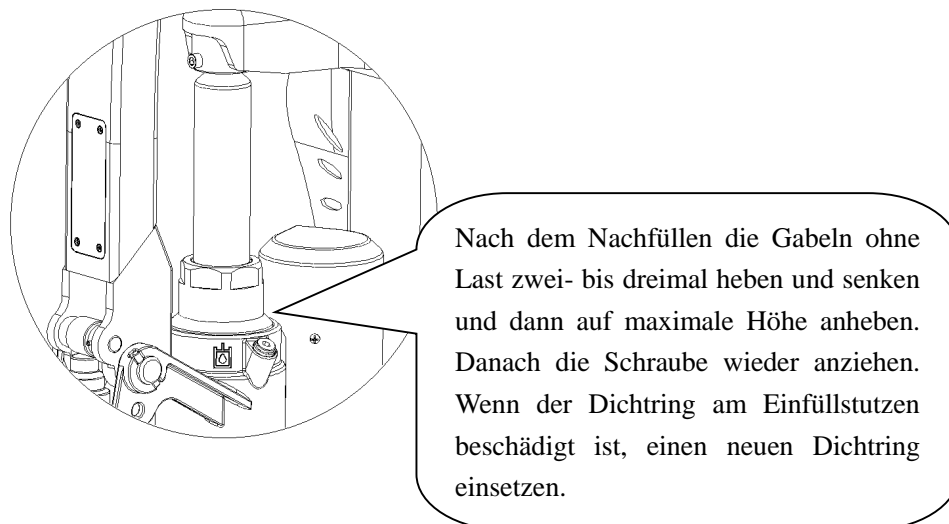
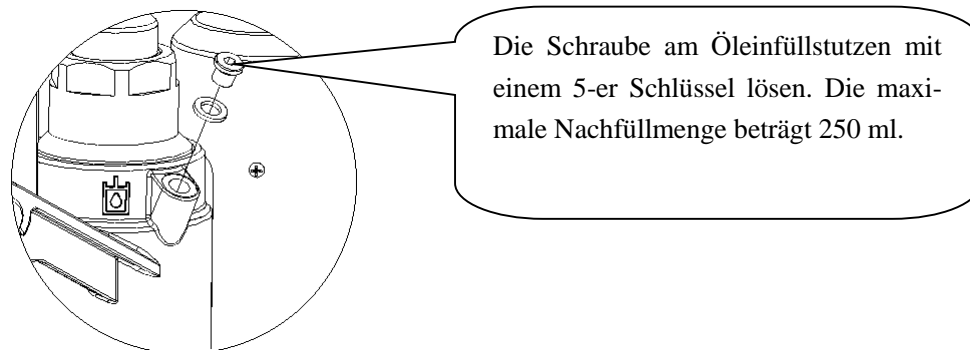
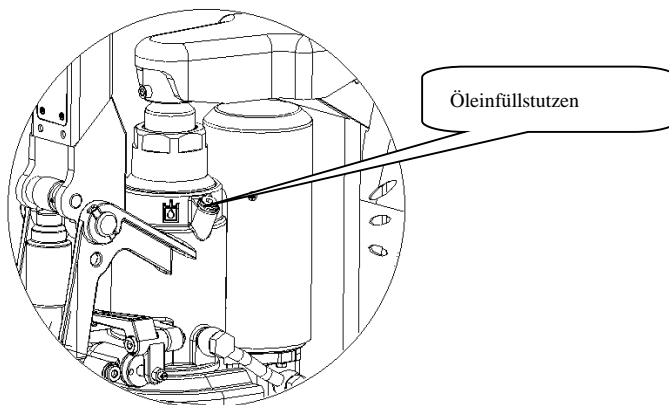
a. **Mechanische Instandhaltungsarbeiten:** Sie werden alle sechs Monate durchgeführt. Dabei wird hauptsächlich geprüft, ob alle Befestigungselemente ordentlich angezogen sind, ob die Räder leichtgängig sind und ob sich die Gabeln ordnungsgemäß heben und senken lassen. Nach den Instandhaltungsarbeiten darf das Laufgeräusch 75 dB nicht überschreiten.

b. **Hydraulische Instandhaltungsarbeiten:** Sie werden einmal pro Jahr durchgeführt. Dabei wird in erster Linie geprüft, ob die Hydraulikzylinder ordnungsgemäß funktionieren und dicht sind und ob das Hydrauliköl frei von Verunreinigungen ist. Zudem wird das Hydrauliköl alle 12 Monate gewechselt. Nur Hydrauliköl in ISO-zertifizierter Qualität verwenden. Bei einer Umge-

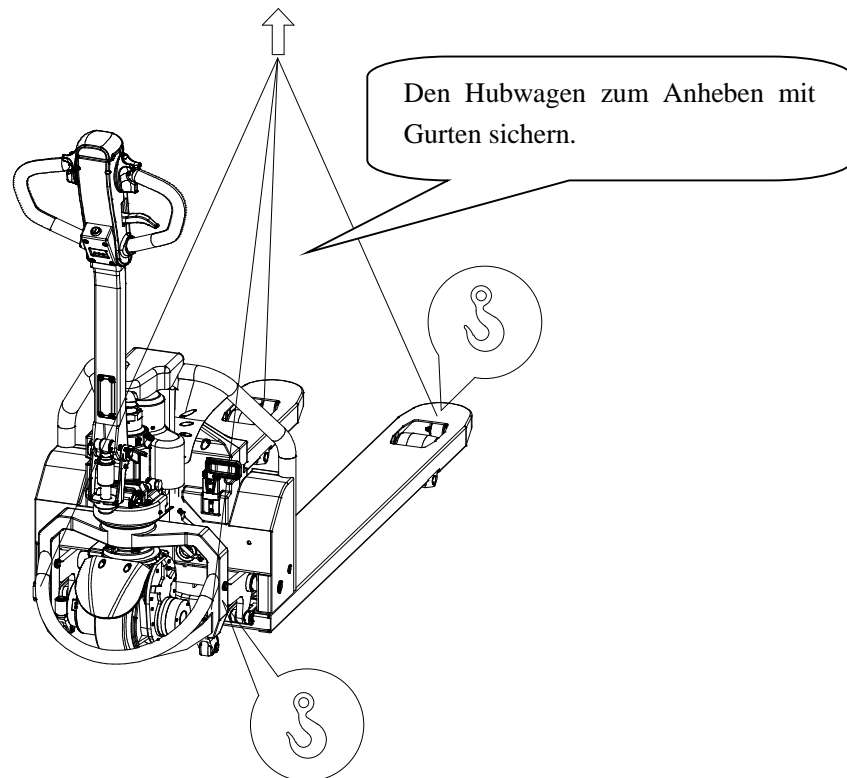
bungstemperatur zwischen -5 und +40 °C Öl vom Typ L-HV32 verwenden; bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10 und -5 °C Niedertemperaturhydrauliköl vom Typ L-HV15 verwenden. Das Altöl ist nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Kontrollieren Sie auch die ordnungsgemäße Funktion des Druckbegrenzungsventils.

c. Elektrische Instandhaltungsarbeiten: Sie werden alle drei Monate durchgeführt. Dabei wird hauptsächlich geprüft, ob alle Schalter ordnungsgemäß funktionieren und vorschriftsmäßig isoliert sind (der Isolationswiderstand zwischen den elektrischen Komponenten und dem Hubwagen muss mindestens 0,5 M $\Omega$  betragen).

## 6.1 Hydrauliköl nachfüllen



## 7. Hubwagen anheben



## 8. Fehlersuche und Fehlerbehebung

Die nachstehende Tabelle listet häufige Fehler und deren Behebung auf:

Nr.	Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
1	Hydrauliköl tritt aus	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dichtung defekt.</li> <li>2. Einige Teile sind leicht beschädigt oder weisen oberflächliche Verschleißspuren auf.</li> <li>3. Die Anschlüsse haben sich gelockert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dichtung erneuern.</li> <li>2. Beschädigte Teile durch neue ersetzen.</li> <li>3. Lose Verschraubungen nachziehen.</li> </ol>
2	Gabeln lassen sich nicht heben	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hydrauliköl von zu hoher Viskosität oder nicht ausreichend vorhanden.</li> <li>2. Verunreinigungen im Öl.</li> <li>3. Hydraulikaggregat defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hydrauliköl wechseln.</li> <li>2. Verunreinigungen entfernen und Hydrauliköl wechseln.</li> <li>3. Hydraulikaggregat austauschen.</li> </ol>



3	Gabeln lassen sich nicht senken	1. Ventil für das manuelle Absenken falsch eingestellt.	1. Ventileinstellschraube richtig einstellen.
4	Motor funktioniert nicht	1. Stromversorgung nicht eingeschaltet. 2. Batterieleistung lässt nach. 3. Bremse nicht gelöst. 4. Sicherung defekt.	1. Schlüssel einstecken und Stromversorgung einschalten. 2. Batterie laden. 3. Prüfen, ob der Fahrbereichshebel an der Deichsel versehentlich nach unten gedrückt ist oder ob die Bremse defekt ist. 4. Sicherung tauschen.
5	Ladegerät funktioniert nicht	Ladegerät defekt.	Ladegerät austauschen.

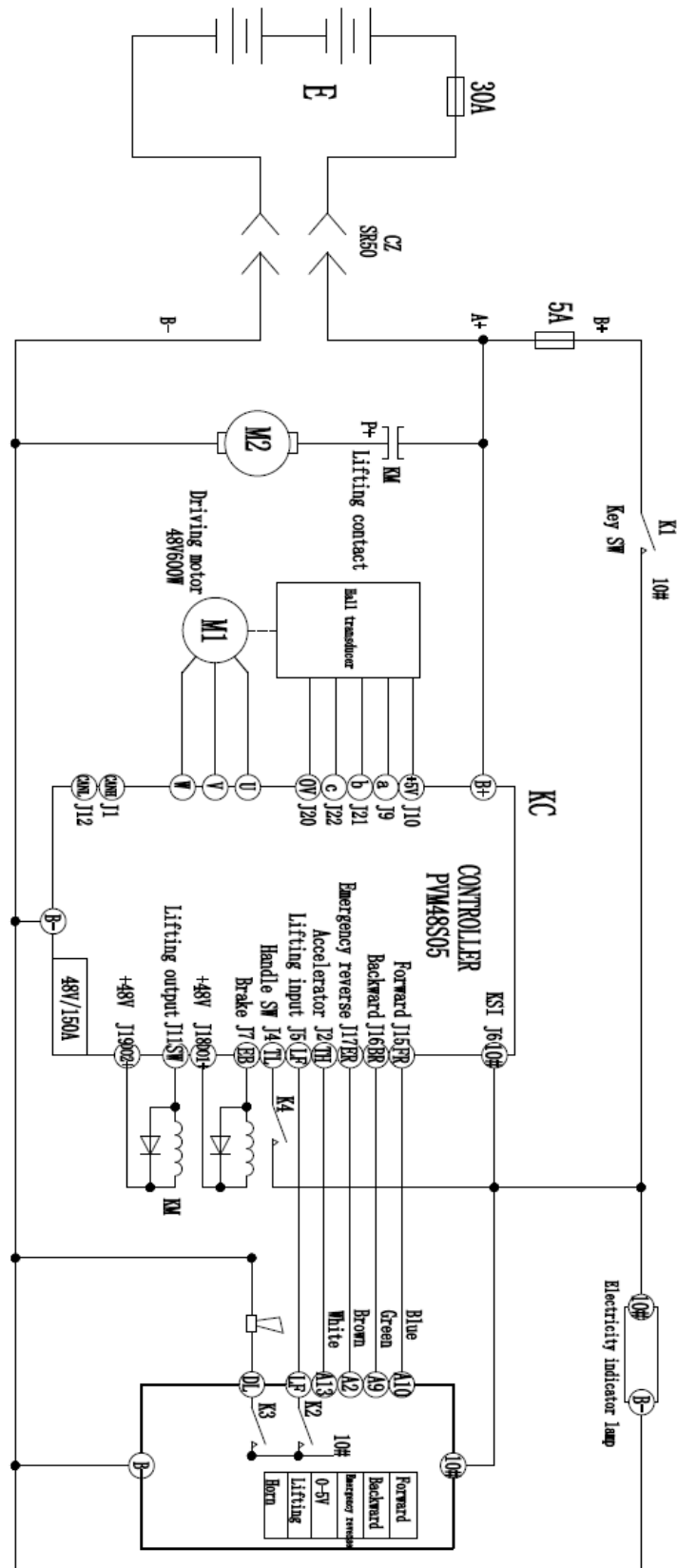
## 9. Entsorgung

Verbrauchte Batterien und Altöl sind nach den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

## 10. Zubehör und Ersatzteile

Nr.	Name	Einbauposition	Spezifikation	Anz.	Anmerkung
1	Schlüssel	Zündschloss		2	
2	Ladegerät	Lithium-Batterie		1	
3	Sicherung 10 A	Elektrische Komponente		1	
4	Staubring	Ölzylinder	DHS40	1	
5	Dichtring	Ölzylinder	UHS40	1	
6	O-Dichtring	Ölzylinder	40 × 3,55	1	
7	O-Dichtring	Ölzylinder	67 × 3,55	1	
8	O-Dichtring	Ölzylinder	46,2 × 2,65	1	
9	Kabelbinder	Kabelverbindung Deichsel	3 × 150	1	
10	Kabelbinder	Kabelbaum-befestigung	4 × 150	2	
11	Schraube	Kabelbaum-befestigung	M4 × 6	2	

# 11. Stromlaufplan



**EG-Konformitätserklärung**  
**im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EC**

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichneten Maschinen aufgrund ihrer Konzipierung, Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschinen: Hubwagen mit Lithiumbatterie

Maschinentypen: 63-532830-PK002  
(K 532 830 – G 951 792)

Einschlägige  
EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie  
2006/42/EC

Name des Lieferanten: Simon, Evers & Co. GmbH

Adresse: Katharinenstrasse 9  
20457 Hamburg

Datum: 16.07.2019

Lieferantenunterschrift: *Simon, Evers & Co. GmbH*

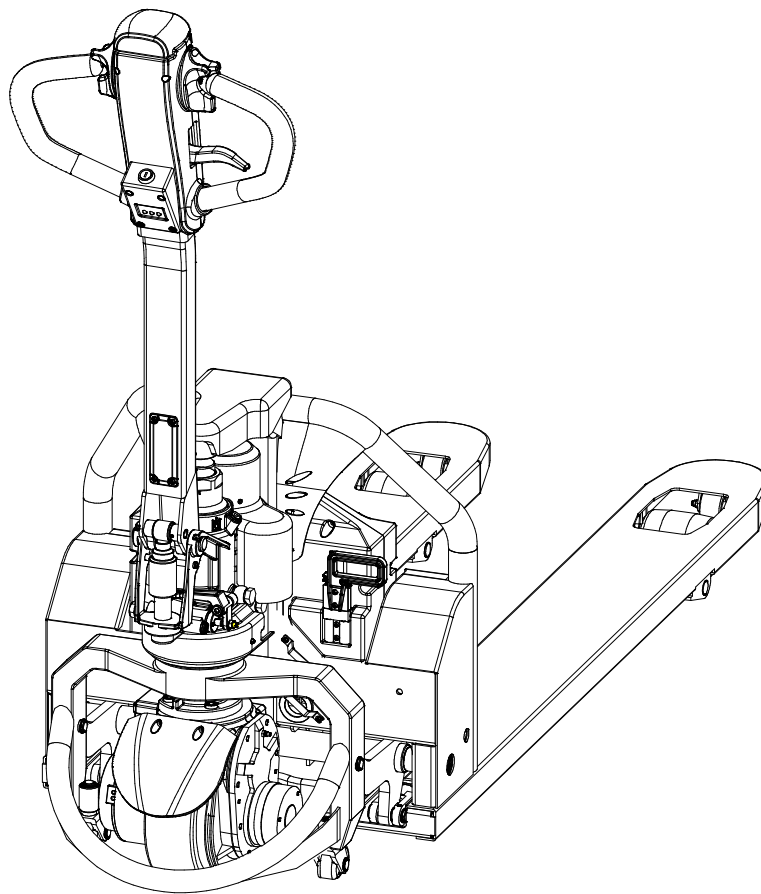
*ppa. Münchow*

  
Simon, Evers & Co. GmbH  
Katharinenstr. 9 20457 Hamburg  
Tel. +49 40 56 29 12-000 Hamburg  
Tel. +49 40 56 29 12-0

# **K532 830 / G951 792**

## **Lithium Battery Pallet Truck**

- **Operation Manual**
- **Parts Catalogue**



2019-1

# **Welcome to use our Electric Truck!**

## **Wish our electric truck will bring greater convenience for your work!**

- Please read this operation manual carefully before using the truck.
- This operation manual is universal, and we reserve right to make technical modifications on electric trucks. If this manual does not accord to the actual truck, please in kind prevail while this manual is only for reference.

\*\*\*\*\*

### **Content**

1.Safety regulations.....	3
2. Use conditions.....	5
3.Truck parameter .....	6
4.Truck operation .....	7
5.Use, maintenance and charging of storage battery .....	10
6.Keep and maintenance.....	13
7. Truck hoisting .....	15
8. Common fault and troubleshooting .....	15
9. Waste disposal .....	16
10. Accessories and spare parts.....	16
11. Electrical schematic drawing .....	17

# 1.Safety regulations



Always wear safety shoes when using the truck.



In order to prevent injury, always wear protective glasses when assemble or disassemble the truck.



## **Caution!**

Stop using the truck when it is damaged or faulted.



## **Attention!**

The truck is designed for use on hard and flat ground only.

Never use the truck under the following conditions:

- There is dust or flammable/explosive gas in the air.
- In cold storage, low temperature, salty, or other corrosive environment.
- Outdoor rainy days.
- Operations on grid or grassland.
- Places with gradient greater than the designed gradeability.



## **Attention!**

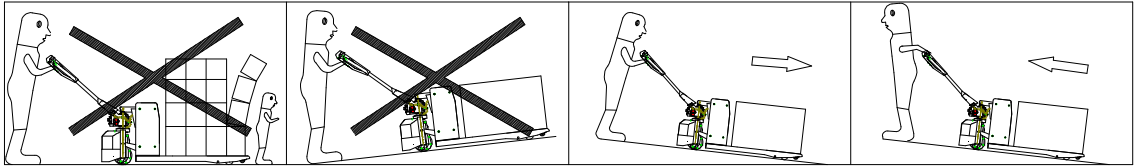
- When operating the truck, make good judgement with a responsible attitude.
- Never operate the truck with oily hands or shoes.
- Never wear loose clothes or jewelries while operating the truck.



## **Attention!**

- When operating the truck, make sure the ground has adequate load capacity. Herein the load capacity refers to the total weight of pallet truck and cargo.
- Be extremely careful if there is any extruding objects on/around the truck that may cause human injury or damage the truck.
- No person is allowed to appear around the operation area,

because it may injure human body, for example, when cargo falls off.



### Caution!

When transporting cargo on a slope, be extremely careful, and make sure the operator is operating on the upper end of the slope, as shown in the picture above. When the truck slides a slope, turn the drive wheels to the biggest angle to prevent further sliding. This method can only be adopted under emergency.



### Warning!

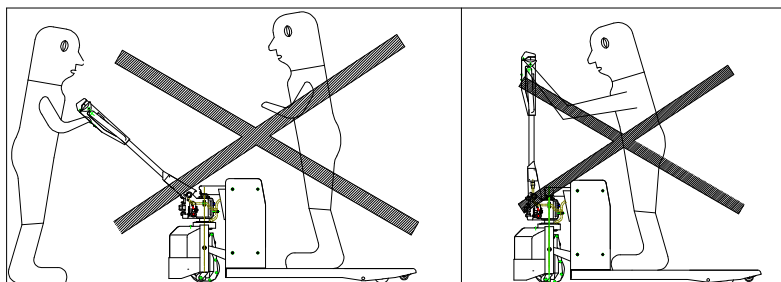
- Avoid fast operations during turning in order to prevent overturn.
- Cargo shall not be too high to block sight.  
Brake lightly and cautiously to prevent cargo from falling off.
- Never make turns on a slope.

When pushing the truck into an elevator, make sure the elevator is capable of bearing total weight of the truck, cargo, operator and other persons in the elevator. When entering, make sure load enters first, rather than the operator. No person shall stays in the elevator when load/truck enters/exits the elevator.



### Caution!

- Load weight shall not exceed rated load.  
When stacking, cargo shall not be too high, in order to prevent it from falling off.
- Never transport people by the truck.  
No person is allowed around the operation area to prevent human injury caused by truck faults.
- Operator is not allowed to sit or stand on the truck to operate.



**Attention!**

- Descend forks to the lowest position when parking.
- Never park the truck on a slope.
- Never park the truck at emergency exits.
- Never park the truck at places where it blocks traffic or influences work.
- Never use the truck in rains.
- When nobody guards the truck, turn off power supply.

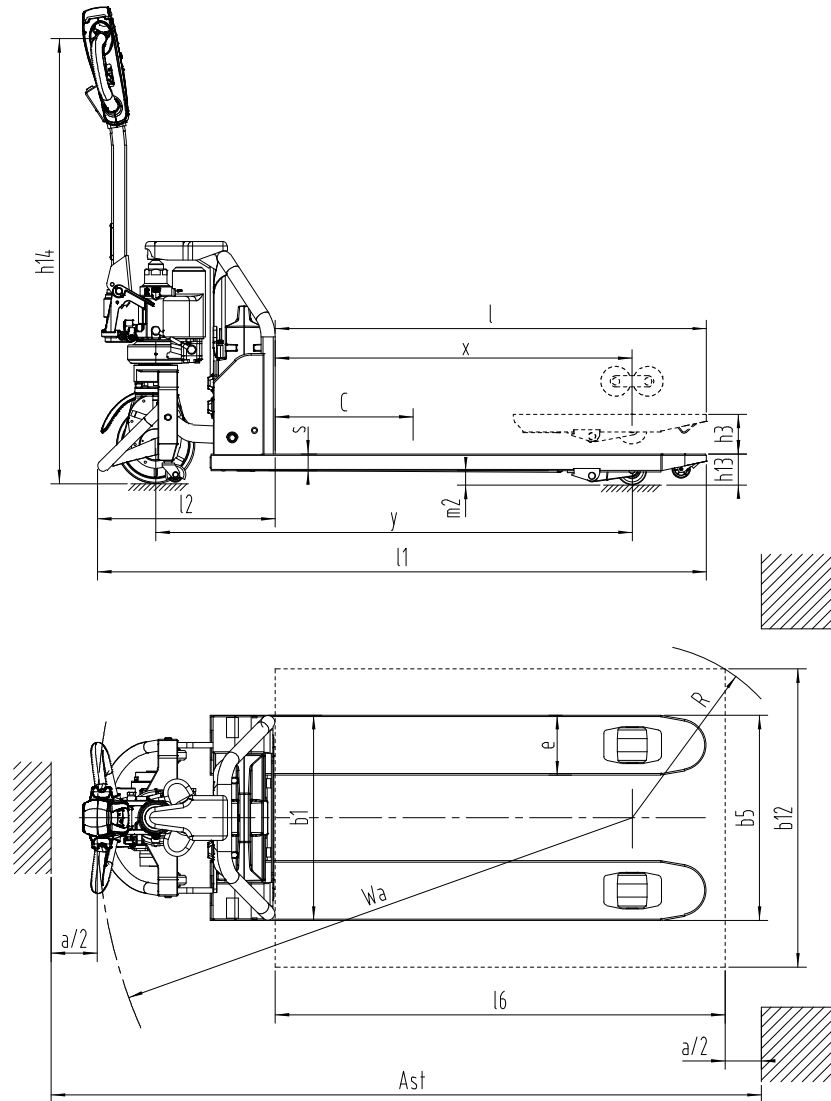
## 2. Use conditions

This truck is designed for use on hard and flat indoor ground. Never use it in a unsuitable environment.

- Ambient temperature shall be between -10°C and +40°C;
- For hard and flat ground;
- Never use the truck in flammable, explosive or other corrosive environment with acids or alkali;
- The maximum gradeability is 5%.



### 3.Truck parameter



Picture 1

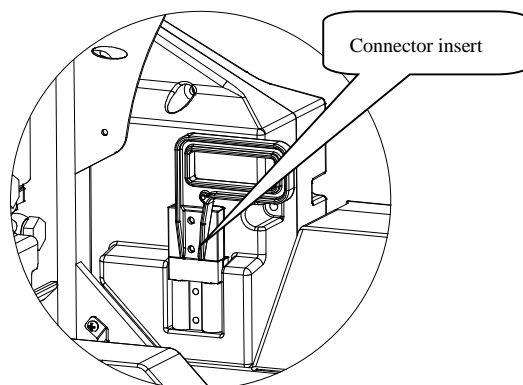
Model		K532 830 / G951 792
Drive type		electric
Operation type		walkie
Rated load	Q(kg)	1500
Load center	C (mm)	600
Fork lowest height	$h_{13}$ (mm)	80
Tread	Y(mm)	1269/1339
Wheel		PU
Wheel dimension, front	mm	$\Phi 210$
Wheel dimension, rear	mm	$\Phi 80$

Wheel number (x=drive wheel)		1X-2/2 (4)
Lift height	$h_3(\text{mm})$	110
Operation handle in driving position, min./max. height	$h_{14}(\text{mm})$	635/1200
Overall length	$l_1(\text{mm})$	1623
Length of fork face	$l_2(\text{mm})$	473
Truck body width	$b_1(\text{mm})$	550
Fork dimension	$s/e/l(\text{mm})$	45/160/1150
Fork outer width	$b_5(\text{mm})$	550
Wheelbase center ground clearance	$h_1(\text{mm})$	35
Aisle width for pallets 1000x1200 crossways	$A_{st}(\text{mm})$	2226
Aisle width for pallets 800x1200 lengthways	$A_{st}(\text{mm})$	2095
Turning radius	$W_a(\text{mm})$	1424
Travel speed, laden/unladen	Km/h	4.8/5
Max. gradeability, laden/unladen	%	5/20
Driving motor power	KW	0.65
Lifting motor power	KW	0.8
Battery voltage/rated capacity	V/Ah	48/20
Travelling brake		electric
Noise level at driver's ear according to DIN12053	dB(A)	70
Weight (including battery)	Kg	135

## 4.Truck operation

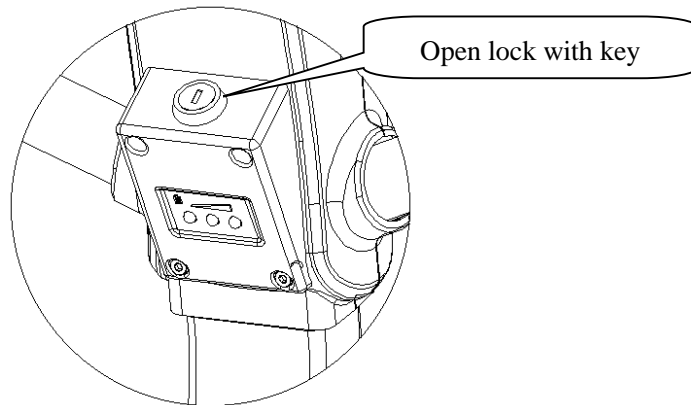
### Truck powering on

- Plug in lithium battery interface.



Drawing 2

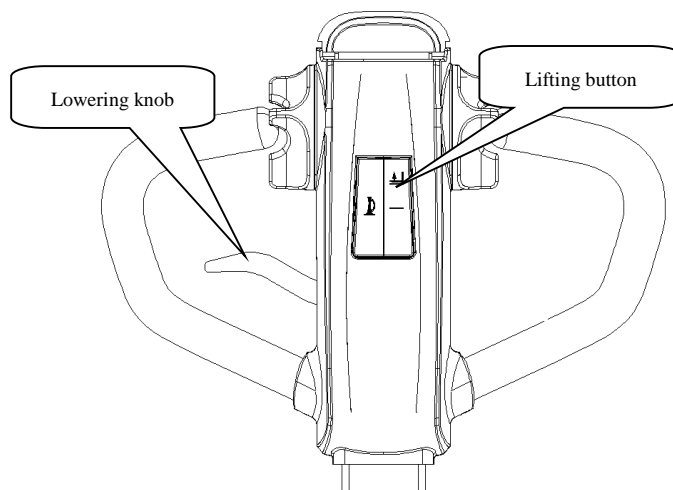
- Open lock



Drawing 3

### **Fork lifting/lowering**

- Lifting: operate lifting button on operation handle.
- Lowering: hold knob to lower.



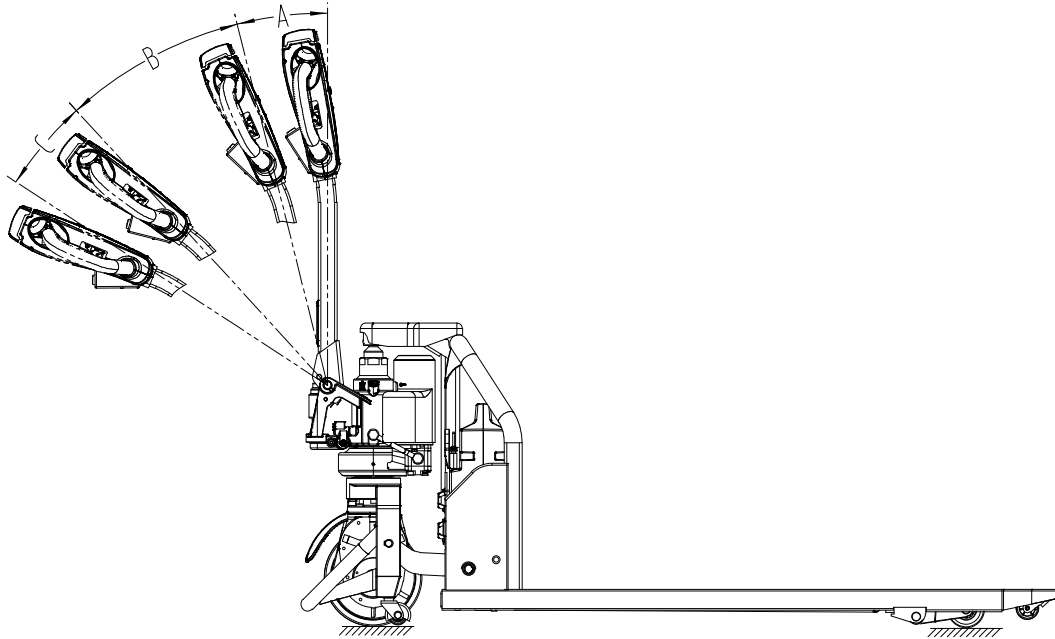
Drawing 4

### **Truck travelling**

#### **Rotate handle to travelling area;**

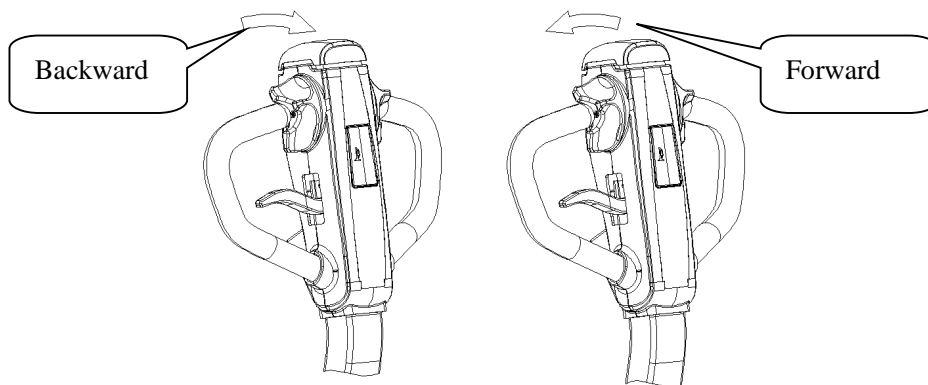
A and C are braking area;

B is travelling area;



Drawing 5

- Rotate accelerator slowly to start truck (for safety reasons, fast acceleration is prohibited)



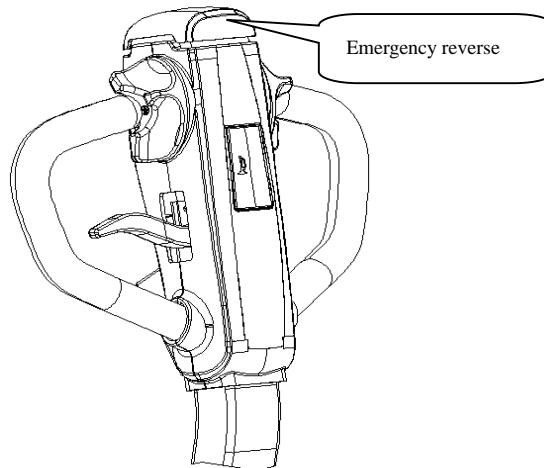
Drawing 6

### Truck braking

- Release accelerator during normal travelling, and the truck will stop slowly through motor regenerative braking until brake locks.
- In emergency, rotate operation handle quickly to area A or C (drawing 5), and the brake will lock to release emergency braking.

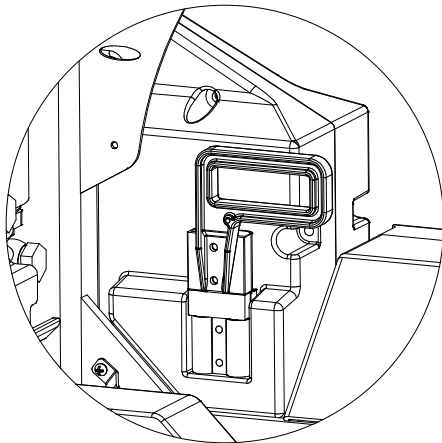
### Emergency reverse function

- The red button at rear end of handle is the emergency reverse button. When human body touches the button, the truck will stop travelling forward immediately and will travel backward for some distance. This safety switch is designed to prevent human damage caused by truck squeezing when encountering obstacles.



### **Truck parking**

- Release acceleration button to make the truck stop travelling. Then truck will decelerate slowly until brake closes.
- Descend forks to the lowest position.
- Turn off lock.
- For extended parking, separate power line and truck.



## **5.Use, maintenance and charging of storage battery**

### **5.1 Type of storage battery and use precautions**

5.1.1 Battery of this truck is lithium-ion battery; battery voltage 48V; this is environmentally friendly battery without mercury or cadmium.

#### 5.1.2 Precautions

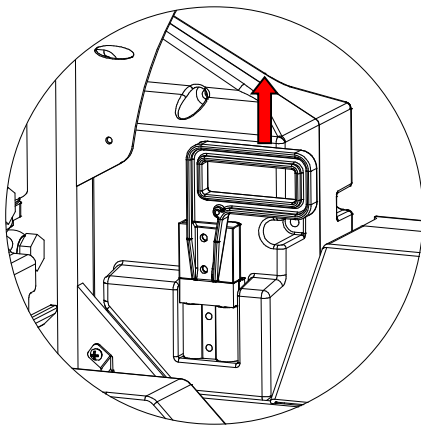
- a) Use temperature: -10 ~ 45;
- b) If the battery is to be placed for a long time, charge and discharge it every three months;

- c) Please fully charge the battery before use a new battery or use a battery that has been stored for a long time;
- d) Never short circuit the battery, which may damage it permanently;
- e) Never burn or damage the battery, which may cause release of toxic gases or explosion;
- f) Never weld the battery directly;
- g) Never place the battery in an unfavorable condition, such as extreme temperature, deep circulation, or frequent overcharging/over-discharging;
- h) If the battery becomes too hot, never touch it before it cools down;
- i) When remove battery pack, hold the plug rather than the wire;
- j) If the battery becomes too hot after use, please cool it down in a well-ventilated environment before charging again;
- k) Do not place the battery in water or sea water;
- l) Do not try separating, squeezing or striking the battery, because the battery may become hot or cause fire. Alkali liquid in battery is harmful to eyes and can damage clothes;
- m) Keep battery away from children.

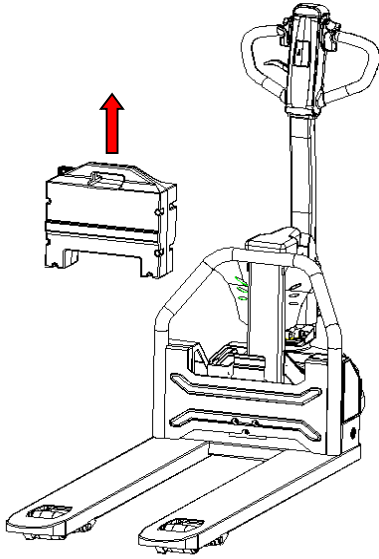
## 5.2 Quick replacement of battery

Step 1: turn off key

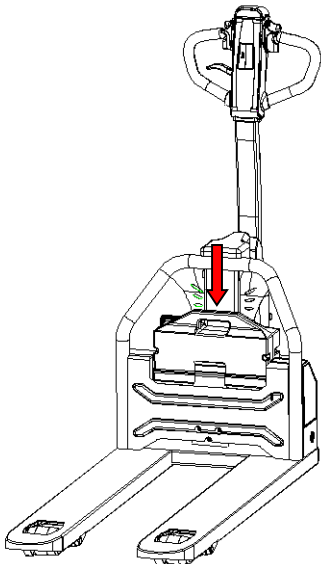
Step 2: hold knob of power supply connector, and pull out power supply connector. (attention: you must hold the knob when pull out the connector; never pull wire directly)



Step 3: hold the battery knob forcefully to pull out the battery from truck.



Step 4: install new battery, insert it into mounting groove.



Step 5: insert power supply connector.

### 5.3 Precautions for battery charging

- a) **You must use our special Li-ion charger;** charger working voltage is 48V, the maximum charge voltage is 54.6V, charge current is 6-7A
- b) Do not conduct reverse charging
- c) If the battery becomes hot obviously during charging, please stop immediately, and charge again after is cools down
- d) When pulling the charger connector, hold the knob rather than pull the wire directly

### 5.4 Concerning power indicating

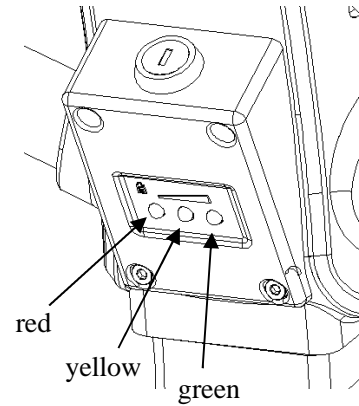
Green light on: 70%-100%

Yellow light on: 40%-70%

Red light on: 10%-40%

Red light flashes: null

If red light is on, please prepare to charge the truck; red light flashing is warning that the truck will stop working and please charge it. If you continue to use it, lithium battery will be disconnected, and truck will be unable to travel.



## 6.Keep and maintenance

Whether the truck can serve satisfactorily depends on careful maintenance. Neglect of maintenance may harm human body and damage cargo. Therefore, when you use the truck, please conduct inspections timely, exclude abnormal phenomenon, and never use a faulted truck in order to ensure safety and prolong service life.

Maintenance: maintenance of the truck is divided into three levels, i.e. daily maintenance, first level maintenance and second level maintenance.

Daily maintenance: conducted daily, mainly to keep truck surface clean and check whether power wire is damaged.

First level maintenance: conducted weekly, mainly to check whether each component functions normally, whether each fastener is fixed, whether there is leakage, whether the mechanical part has abnormal wearing, and whether the electrical part has abnormal temperature rise or sparks. For any abnormal phenomena, adjust and exclude timely.

Second level maintenance: conducted periodically, and conduct full inspections for the following aspects:

a.Mechanical maintenance: conducted half a year, mainly to check whether any fastener becomes loose, whether each wheel turns flexibly, and whether forks can lift and lower normally. After maintenance, the running noise shall not exceed 75dB.

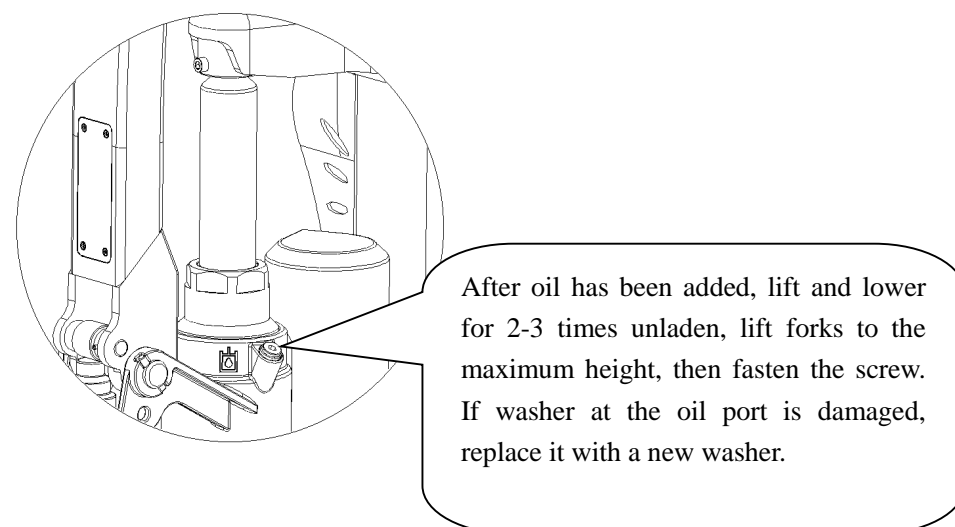
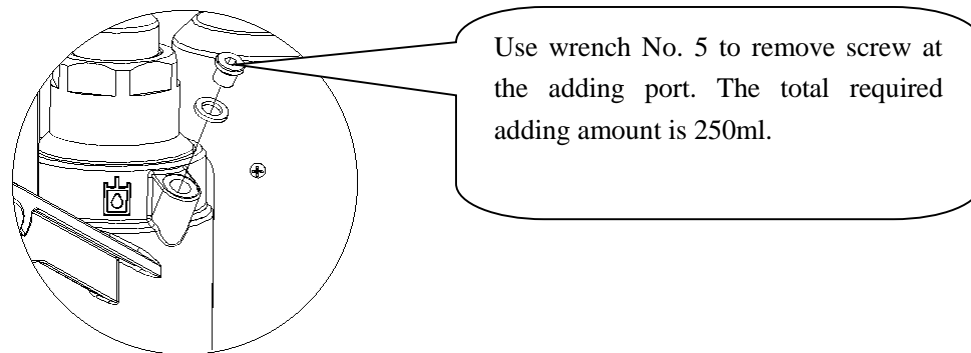
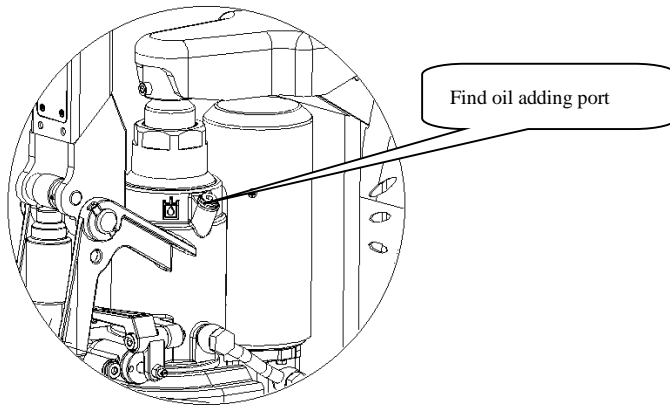
b.Hydraulic maintenance: conducted annually, mainly to check whether oil cylinders are normal, whether there is inner or outer leakage, whether hydraulic oil is clean, and replace hydraulic oil every 12 months generally. Adopt ISO oil quality for hydraulic oil. When ambient temperature is  $-5 \sim 40^{\circ}\text{C}$ , adopt L-HV32; when ambient temperature is  $-10 \sim -5^{\circ}\text{C}$ , adopt L-HV15 low temperature hydraulic oil. The replaced wasted oil shall be disposed according to local laws and regulations. Check whether limit valve works normally.

c.Electrical maintenance: conducted every three months, to check whether each joint is reliable, whether switches are normal, and whether insulation is

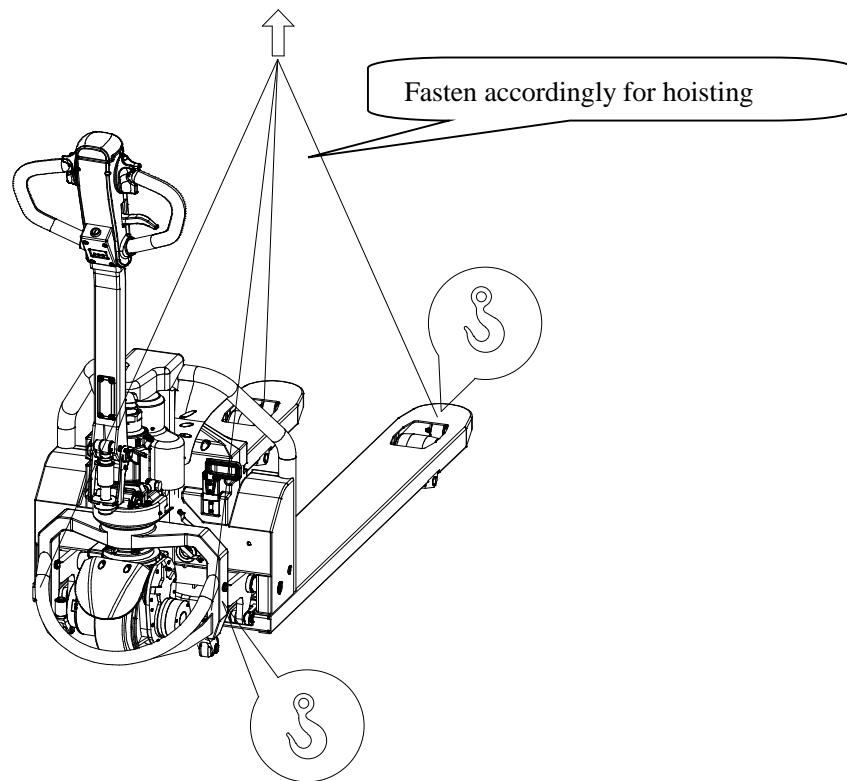


normal (insulation resistance between electrical part and truck body shall be greater than  $0.5M\Omega$ ).

## 6.1 Adding hydraulic oil



## 7.Truck hoisting



## 8.Common fault and troubleshooting

Some common faults and troubleshooting are listed in the table below:

N o.	Fault	Cause analysis	Troubleshooting
1	Hydraulic oil leakage	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sealing failure;</li> <li>2. Some spare parts have slight damage or wearing in surface;</li> <li>3. Loose connection.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Replace sealing;</li> <li>2. Replace damaged parts;</li> <li>3. Fasten loose points again.</li> </ol>
2	Forks not lifting	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Work oil too viscous, or work oil not added;</li> <li>2. Impurities in oil;</li> <li>3. Hydraulic power unit damaged.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Replace work oil;</li> <li>2. Clear impurities in oil line, replace work oil;</li> <li>3. Replace hydraulic power unit.</li> </ol>
3	Forks not	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Manual lowering</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Adjust lowering valve screw</li> </ol>

	lowering	valve not properly adjusted.	position.
4	Motor cannot work	1. Power supply not turned on; 2. Battery runs out of power; 3. Brake not released; 4. Fuse burnt	1. Insert key and start power supply; 2. Charge; 3. Check whether range switch on handle is pushed down by collision, and whether brake is damaged; 4. Replace fuse.
5	Charger cannot charge	Charger damaged	Replace charger

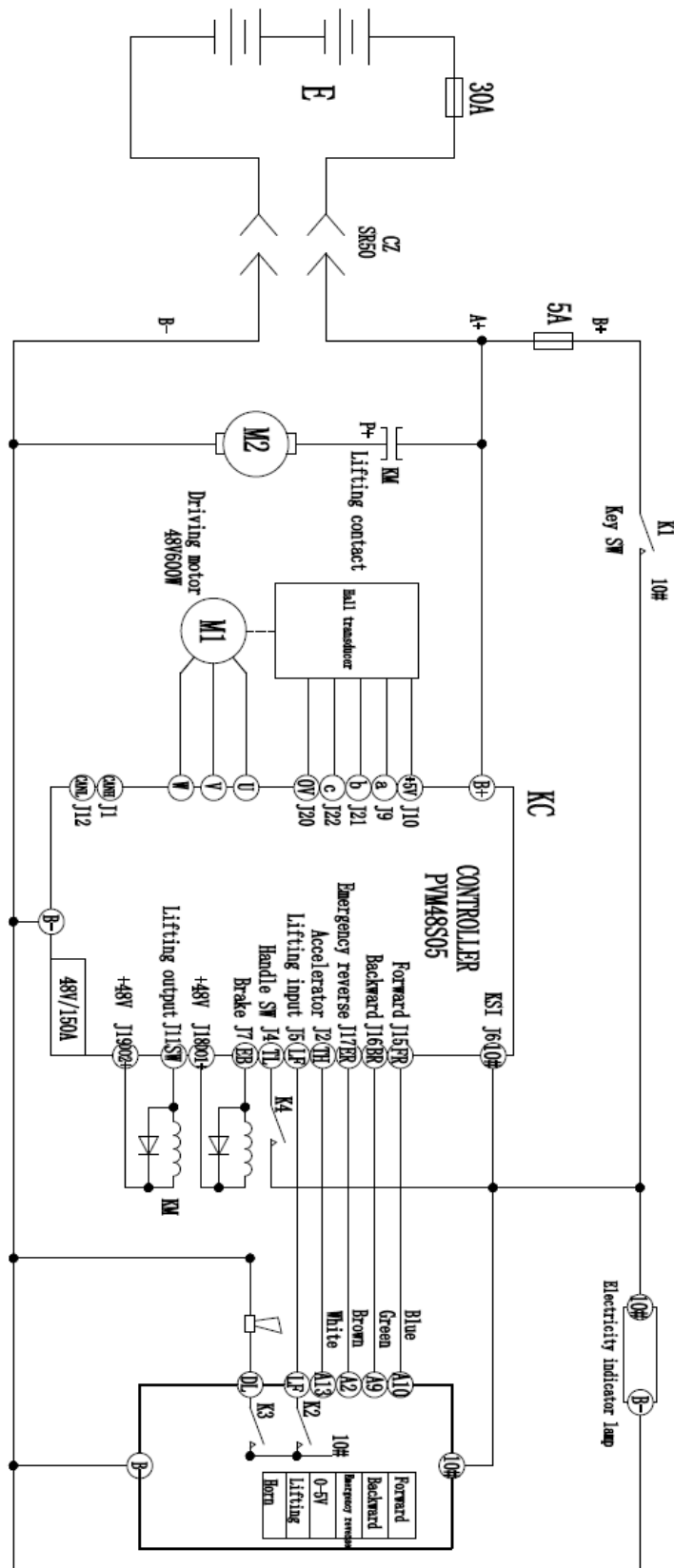
## 9. Waste disposal

For waste batteries and hydraulic oil, do not litter around; for environmental considerations, dispose them according to local laws and regulations.

## 10. Accessories and spare parts

No.	Name	Use position	Specification	Q'ty	Remarks
1	Key	Open lock		2	
2	Charger	Lithium battery		1	
3	Fuse 10A	Electric part		1	
4	Dust ring	Oil cylinder	DHS40	1	
5	Seal ring	Oil cylinder	UHS40	1	
6	O-ring	Oil cylinder	40X3.55	1	
7	O-ring	Oil cylinder	67X3.55	1	
8	O-ring	Oil cylinder	46.2X2.65	1	
9	Belt	Handle wiring harness connection	3X150	1	
10	Belt	Wiring harness fixing	4X150	2	
11	Screw	Wiring harness fixing	M4X6	2	

# 11. Electrical schematic drawing



EC Declaration of Conformity  
within the meaning of EC Machine Directive 2006/42/EC

We hereby declare that the machines listed below conform to the pertinent basic health and safety requirements of the EC Directive in respect of their design, construction and type and in the version brought onto the market by us.

This declaration will cease to be valid in the event of any modification to the machine not approved by us.

Description of the machines: Lithium Battery Pallet Truck

Machine types: 63-532830-PK002  
(K 532 830 - G 951 792)

Pertinent EC directives: EC Machine Directive  
2006/42/EC

Name of supplier: Simon, Evers & Co. GmbH

Address: Katharinenstrasse 9  
20457 Hamburg

Date: 16.07.2019

Supplier's signature: *Simon, Evers & Co. GmbH*

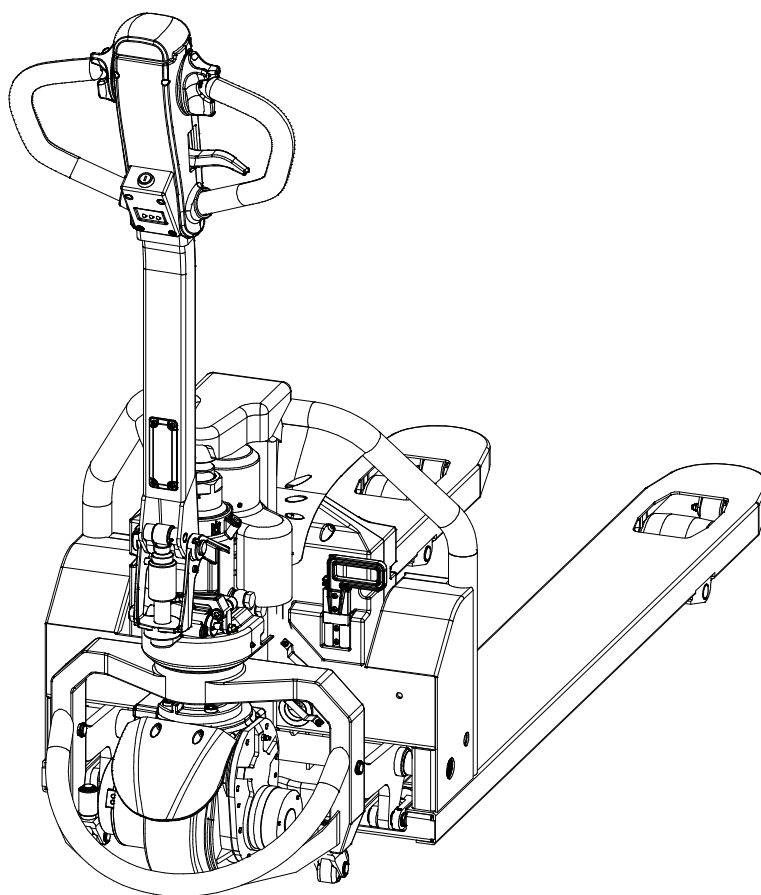
*ppa. Münchow*

  
Simon, Evers & Co. GmbH  
Katharinenstr. 9  
20457 Hamburg  
Tel.: 0431 33 33 33  
Fax: 0431 33 33 33

# **K532 830 / G951 792**

## **Chariot élévateur avec batterie au lithium**

- **Notice technique**
- **Catalogue de pièces de re-  
change**



2019-1

# **Vous avez opté pour notre chariot élévateur électrique et nous vous en remercions !**

- Veuillez lire attentivement la présente notice avant d'utiliser le chariot élévateur.
- Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques. Si la présente notice ne concorde pas dans tous les détails avec votre chariot élévateur, vous pouvez toutefois l'utiliser comme ouvrage de référence.

\*\*\*\*\*

## **Sommaire**

1. Consignes de sécurité .....	3
2. Utilisation conforme aux prescriptions .....	5
3. Caractéristiques techniques .....	6
4. Utilisation .....	7
5. Utilisation, maintenance et chargement de l'accumulateur..	10
6. Entretien et maintenance .....	13
7. Soulever le chariot élévateur .....	15
8. Recherche des erreurs et dépannage .....	15
9. Élimination .....	16
10. Accessoires et pièces de rechange .....	16
11. Schéma électrique .....	17

# 1. Consignes de sécurité



Portez toujours des chaussures de sécurité lorsque vous utilisez le chariot élévateur.



Lors du montage ou du démontage du chariot élévateur, portez toujours des lunettes de protection pour éviter les blessures.



## **Prudence !**

N'utilisez pas le chariot élévateur lorsqu'il est endommagé ou défectueux.



## **Attention !**

Le chariot élévateur est exclusivement conçu pour être utilisé sur un support ferme et plat.

N'utilisez pas le chariot élévateur dans les conditions suivantes :

- dans les environnements à atmosphère poussiéreuse ou inflammable/explosive,
- dans des entrepôts frigorifiques, à basse température ou dans des environnements salins ou autrement corrosifs,
- sous la pluie,
- sur des sols grillagés ou herbeux,
- sur un terrain en pente qui dépasse l'aptitude en pente du chariot élévateur.



## **Attention !**

- Faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez le chariot élévateur.
- N'utilisez pas le chariot élévateur avec des mains ou des chaussures huileuses.
- Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux lorsque vous utilisez le chariot élévateur.

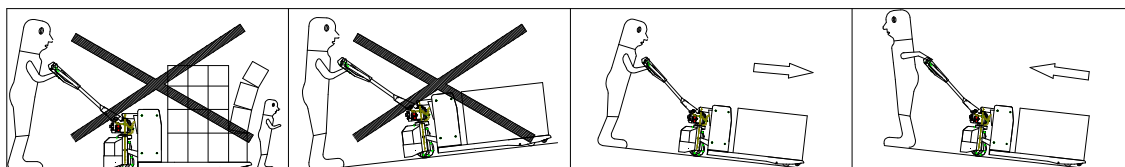


## **Attention !**

- Avant d'utiliser le chariot élévateur, assurez-vous que le support présente la capacité de charge nécessaire. La capacité de charge se réfère au poids total du chariot élévateur et de la charge.



- Veillez à ce qu'aucun objet susceptible de blesser des personnes ou d'endommager le chariot élévateur ne dépasse du profil du chariot élévateur.
- Tenez les personnes se trouvant aux abords à distance de la zone de travail afin qu'elles ne soient pas blessées, par exemple par des chutes de charges.



### **Prudence !**

Faites preuve de la plus grande prudence lors du transport sur des terrains abrupts ou en pente. L'opérateur doit toujours se trouver au-dessus du chariot élévateur (voir figure). Si le chariot élévateur commence à glisser sur une rampe, pivoter les roues motrices au maximum pour éviter tout glissement supplémentaire. Cette mesure ne doit être appliquée qu'en cas d'urgence.



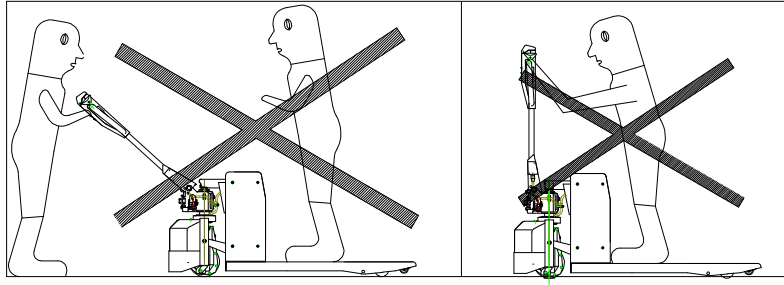
### **Avertissement !**

- Exécutez les rotations lentement pour que le chariot élévateur ne se renverse pas.
- La charge ne doit pas gêner la visibilité.  
Freinez lentement et avec modération afin que la charge ne tombe pas.
- Ne faites pas demi-tour sur un plan incliné.  
Avant d'utiliser un ascenseur, assurez-vous que sa capacité de charge est conçue pour le poids du chariot élévateur, de la charge, de l'opérateur et des autres personnes. Entrez dans l'ascenseur en marche avant. Lorsque vous entrez dans l'ascenseur ou le quittez, aucune personne ne doit s'y trouver.



### **Prudence !**

- Le poids de la charge ne doit pas dépasser la charge nominale admissible.  
N'empilez pas la charge trop haut afin qu'elle ne tombe pas.
- Le chariot élévateur ne doit pas être utilisé pour le transport de personnes.  
Tenez les personnes se trouvant aux abords à distance de la zone de travail afin qu'elles ne soient pas blessées, par exemple par des chutes de charges.
- L'opérateur ne doit pas être debout ou assis sur le chariot élévateur pendant l'utilisation.



### **Attention !**

- Abaissez les fourches à la position inférieure avant de stationner le chariot élévateur.
- Ne stationnez pas le chariot élévateur sur un terrain abrupt ou en pente.
- Ne stationnez pas le chariot élévateur devant des issues de secours.
- Ne stationnez pas le chariot élévateur à des endroits où il gêne la circulation ou d'autres séquences de travail.
- N'utilisez pas le chariot élévateur sous la pluie.
- Coupez le contact si le chariot élévateur est stationné sans surveillance.

## **2. Utilisation conforme aux prescriptions**

Le chariot élévateur est conçu pour être utilisé sur un support ferme et plat et à l'intérieur. N'utiliser pas le chariot élévateur dans un environnement inapproprié.

- La température ambiante doit se situer entre 10 °C et +40 °C.
- N'utilisez pas le chariot élévateur dans des environnements inflammables, explosifs ou corrosifs avec un air contenant des acides ou des lessives.
- L'aptitude en pente maximale est de 5 %.

### 3. Caractéristiques techniques

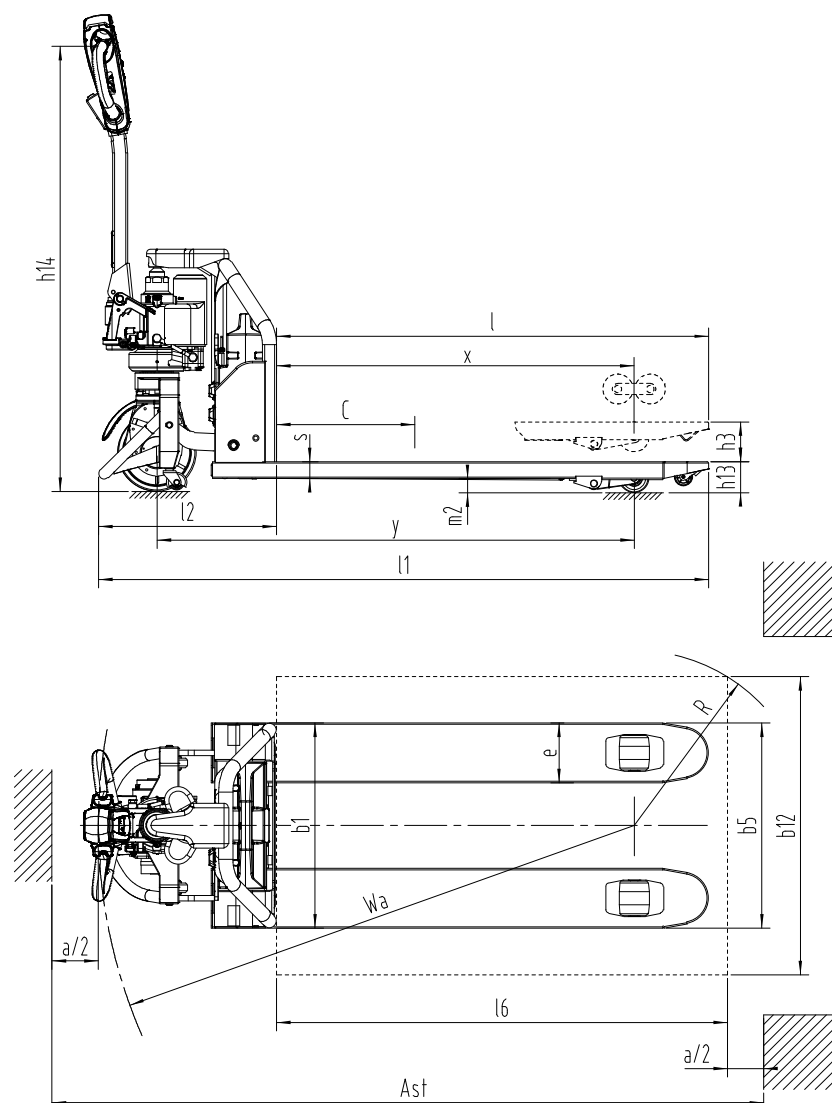


Figure 1

Modèle		K532 830 / G951 792
Entraînement		Électrique
Utilisation		Conducteur
Puissance nominale	Q (kg)	1500
Centre d'application des charges	C (mm)	600
Position inférieure de la fourche	$h_{13}$ (mm)	80
Empattement	Y (mm)	1269/1339
Roues		PU
Ø des roues motrices	mm	210
Ø des galets porteurs	mm	80
Nombre de roues (x = roue motrice)		1x-2/2 (4)

Hauteur de levage	$h_3$ (mm)	110
Hauteur de timon min./max. en position de roulement	$h_{14}$ (mm)	635/1200
Longueur totale	$l_1$ (mm)	1623
Longueur surface de fourche	$l_2$ (mm)	473
Largeur du chariot élévateur	$b_1$ (mm)	550
Dimensions de la fourche	$H \times l \times l$ (mm)	45/160/1150
Dimension extérieure de la fourche	$b_5$ (mm)	550
Garde au sol	$h_1$ (mm)	35
Largeur de passage pour palettes 1000 × 1200 à l'horizontale	$A_{st}$ (mm)	2226
Largeur de passage pour palettes 800 × 1200 dans le sens de la longueur	$A_{st}$ (mm)	2095
Rayon de braquage	$W_a$ (mm)	1424
Vitesse de roulement (avec/sans charge)	km/h	4,8/5
Aptitude en pente max. (avec/sans charge)	%	5/20
Puissance moteur d'entraînement	kW	0,65
Puissance moteur de levage	kW	0,8
Tension de la batterie/tension nominale	V/Ah	48/20
Frein de service		Électrique
Niveau de pression acoustique mesuré au niveau de l'oreille de l'opérateur selon DIN 12053	dB(A)	70
Poids (batterie incluse)	kg	135

## 4. Utilisation

### Mettre chariot élévateur en marche

- Enfoncer la batterie au lithium.

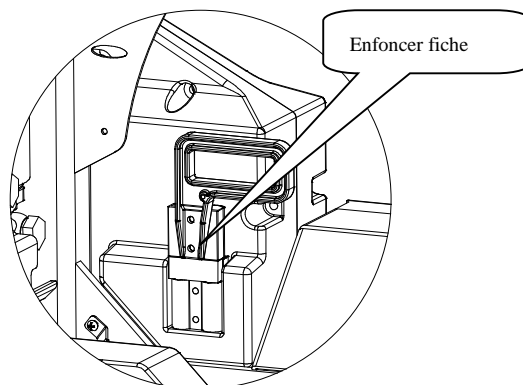


Figure 2

- Ouvrir verrouillage

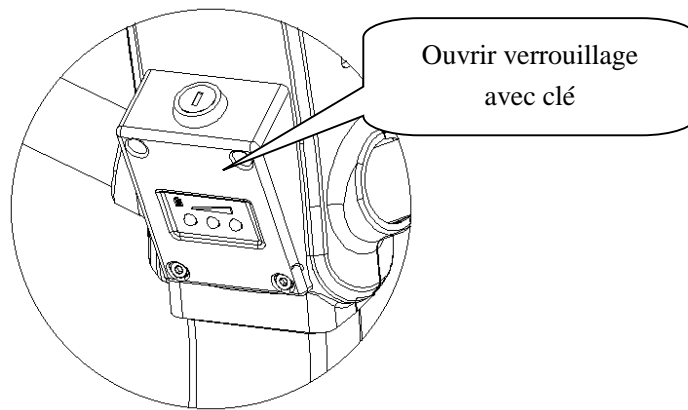


Figure 3

**Soulever/abaisser fourche**

- Levage : appuyer sur la touche **Levage** sur l'organe de service.
- Abaisser : maintenir le levier enclenché.

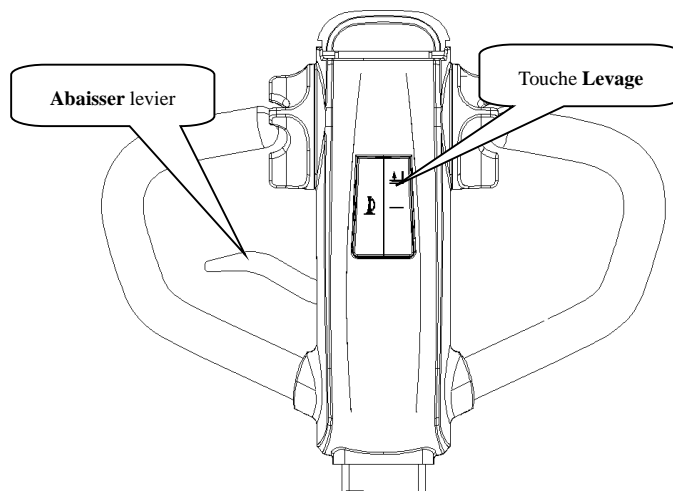


Figure 4

**Conduire le chariot élévateur**

**Placer le timon dans le secteur de roulement.**

Les secteurs A et C servent à freiner.

Le secteur B sert à rouler.

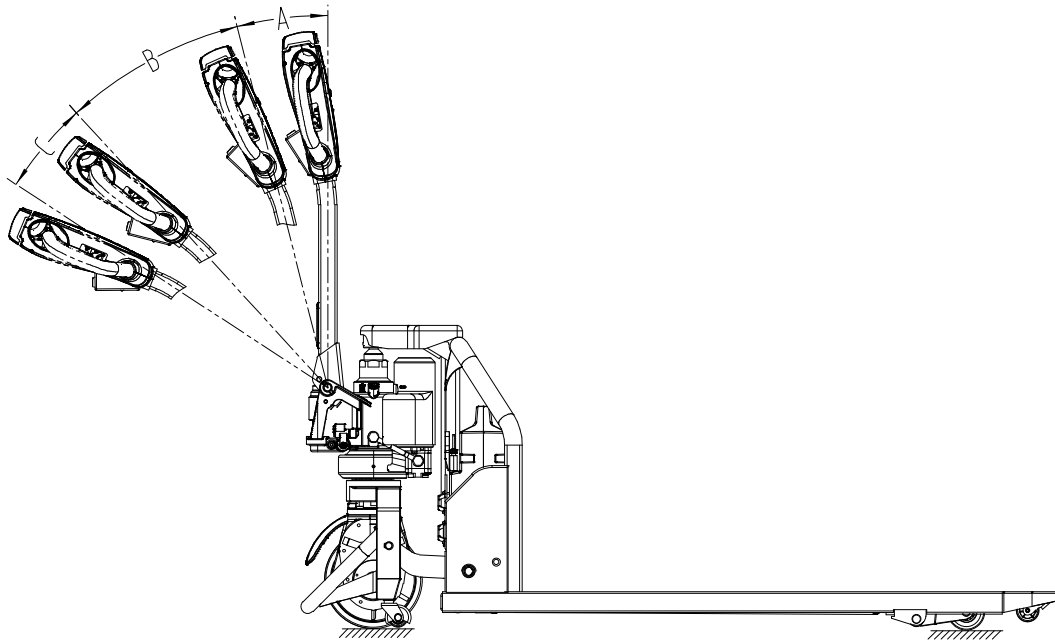


Figure 5

- Appuyer sur l'interrupteur jaune pour démarrer lentement le chariot élévateur (pour des raisons de sécurité, une forte accélération est interdite).

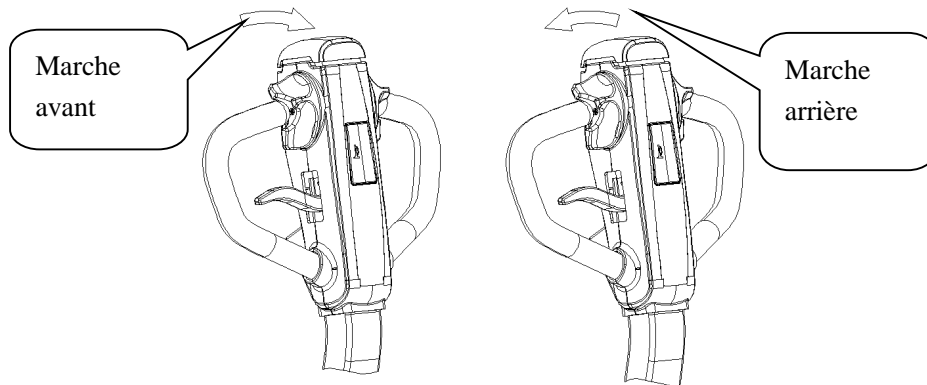


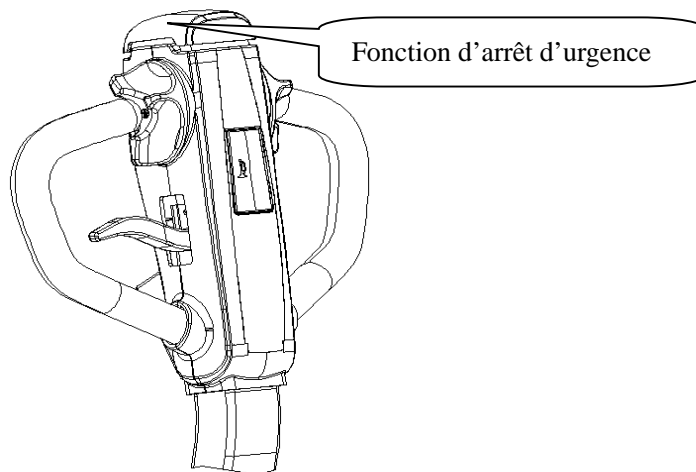
Figure 6

### Freiner chariot élévateur

- Pendant le trajet, lâcher l'interrupteur. Le chariot élévateur ralentit petit à petit et est freiné par le frein moteur régénératif jusqu'à l'arrêt.
- En cas d'urgence, amener rapidement le timon dans le secteur A ou C (fig. 5), afin que le frein se bloque et déclenche un freinage d'urgence.

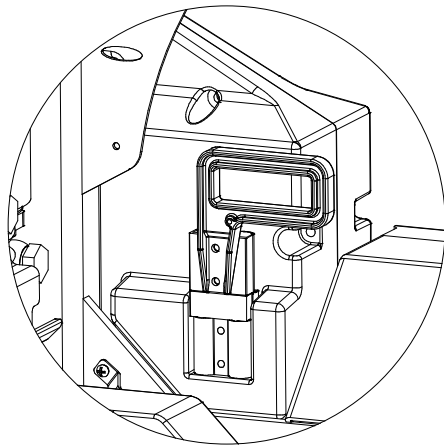
### Fonction d'arrêt d'urgence

- La touche rouge à l'extrémité supérieure du timon sert à activer la fonction d'arrêt d'urgence. Lorsqu'on appuie sur cette touche, le chariot élévateur s'arrête immédiatement. Cette fonction de sécurité vise à éviter que des personnes soient coincées entre le chariot élévateur et d'éventuels obstacles.



### **Stationner le chariot élévateur**

- Relâcher l'interrupteur afin d'arrêter le chariot élévateur. Le chariot élévateur freine d'abord lentement jusqu'à l'arrêt complet.
- Abaisser les fourches en position inférieure.
- Couper le contact.
- Si le chariot élévateur est stationné pendant une période prolongée, couper l'alimentation électrique.



## **5. Utilisation, maintenance et chargement de l'accumulateur**

### **5.1 Type d'accumulateur et mesures de précaution**

5.1.1 Le chariot élévateur est équipé d'une batterie au lithium-ion respectueuse de l'environnement qui ne contient ni mercure ni cadmium. La tension de la batterie est de 48 V.

5.1.2 Remarques sur l'utilisation conforme aux prescriptions

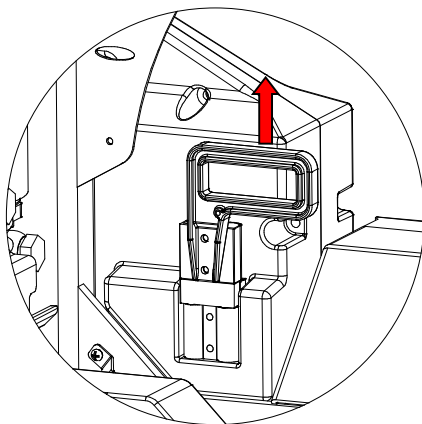
- a) Température de service : -10 °C–45 °C ;
- b) Si la batterie est utilisée pendant une longue période, elle doit être com-

- plètement chargée et déchargée tous les trois mois.
- c) Chargez complètement une batterie neuve ou une batterie qui n'a pas été utilisée depuis longtemps avant utilisation.
  - d) Ne jamais court-circuiter la batterie, sans quoi elle pourrait être endommagée durablement.
  - e) Ne pas brûler ou détruire les piles usagées, sous peine de dégager des gaz toxiques ou de provoquer des explosions.
  - f) Ne pas effectuer de travaux de soudage à proximité immédiate de la batterie.
  - g) Ne pas utiliser la batterie dans des conditions défavorables telles que des températures extrêmes, une décharge profonde ou des surcharges ou sous-charges fréquentes.
  - h) Si la batterie devient trop chaude, ne pas la toucher avant qu'elle ne soit refroidie.
  - i) Pour retirer la batterie, toujours tirer sur la poignée, et non sur la fiche.
  - j) Lorsque la batterie est devenue trop chaude après l'usage, la laisser refroidir dans une pièce bien aérée.
  - k) Ne pas plonger la batterie dans l'eau ou l'eau de mer.
  - l) N'essayez pas de briser, comprimer ou fracasser la batterie, étant donné qu'elle peut devenir chaude et provoquer un incendie. L'acide de batterie irrite les yeux et peut corroder les vêtements.
  - m) Tenez les enfants à l'écart de la batterie.

## 5.2 Changement de batterie rapide

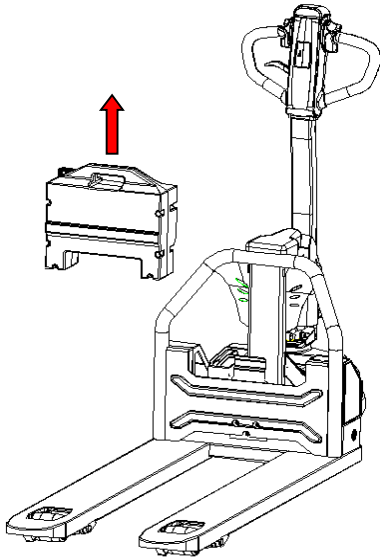
Étape 1 : tourner la clé sur OFF.

Étape 2 : arrêter l'alimentation électrique au niveau de la fiche (prudence : ne pas tirer sur le câble, mais toujours sur la fiche).

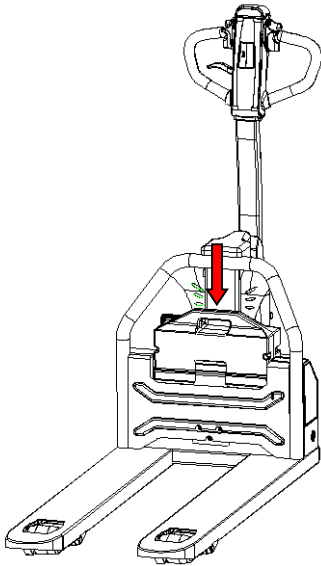


Étape 3 : extraire la batterie du support au niveau de la poignée.





Étape 4 : insérer une nouvelle batterie dans le support.



Étape 5 : rebrancher l'alimentation électrique

### 5.3 Remarques pour le chargement de la batterie

- a) **Utilisez impérativement notre chargeur lithium-ions.** La tension de charge est de 48 volts, la tension de charge maximale est de 54,6 volts, le courant de charge est de 6-7 ampères.
- b) N'effectuez pas de rechargement.
- c) Si la batterie se réchauffe trop fortement pendant le chargement, arrêtez immédiatement le processus de chargement et laissez la batterie refroidir avant de la recharger.
- d) Débrancher l'alimentation électrique au niveau de la fiche et non du câble.

## 5.4 Affichage de l'état de chargement

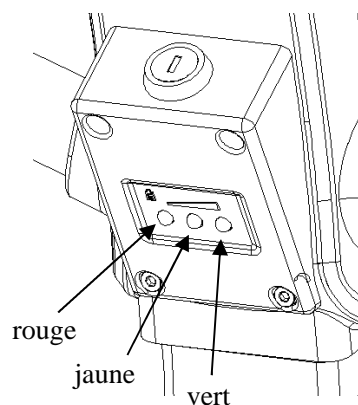
Voyant verre allumé : 70 %–100 %

Voyant jaune allumé : 40 %–70 %

Voyant rouge allumé : 10 %–40 %

Voyant rouge clignote : batterie vide

Lorsque le voyant rouge s'allume, le chariot élévateur est prêt à être chargé. Lorsque le voyant rouge clignote, le chariot élévateur s'arrête et doit être chargé. Si vous continuez à utiliser le chariot élévateur, la batterie au lithium s'éteint et le chariot s'arrête.



## 6. Entretien et maintenance

Un entretien minutieux est indispensable au bon fonctionnement du chariot élévateur. L'omission des travaux d'entretien peut entraîner des blessures ou endommager le chargement. Afin d'assurer une utilisation sûre et une longue durée de vie du chariot élévateur, respectez les intervalles d'entretien et faites attention aux anomalies. N'utilisez pas le chariot élévateur lorsqu'il est endommagé ou défectueux.

Entretien : les travaux de maintenance du chariot élévateur peuvent se diviser en trois niveaux : les travaux de maintenance quotidiens ainsi que l'entretien du premier et du deuxième niveau.

Travaux de maintenance quotidiens : ils sont effectués quotidiennement et consistent en un nettoyage superficiel et un contrôle des câbles d'alimentation.

Travaux d'entretien du 1<sup>er</sup> niveau : ils sont effectués toutes les semaines pour vérifier le bon fonctionnement des différents composants. Il s'agit par exemple du contrôle des éléments de fixation, de l'étanchéité des conduites hydrauliques, de l'usure supérieure à la moyenne et de la hausse de température et de la formation d'étincelles des composants électriques. Toute anomalie doit être corrigée et éliminée immédiatement.

Travaux d'entretien du 2<sup>e</sup> niveau : ils sont effectués sous la forme d'inspections régulières et concernent les aspects suivants.

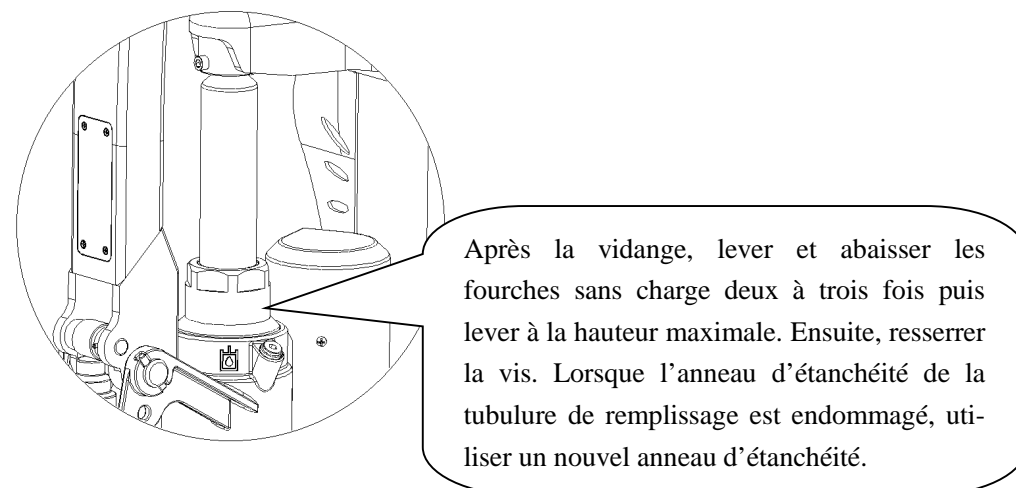
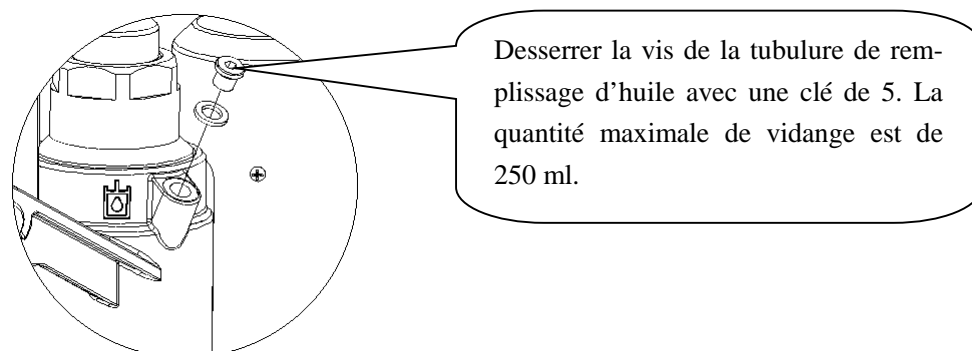
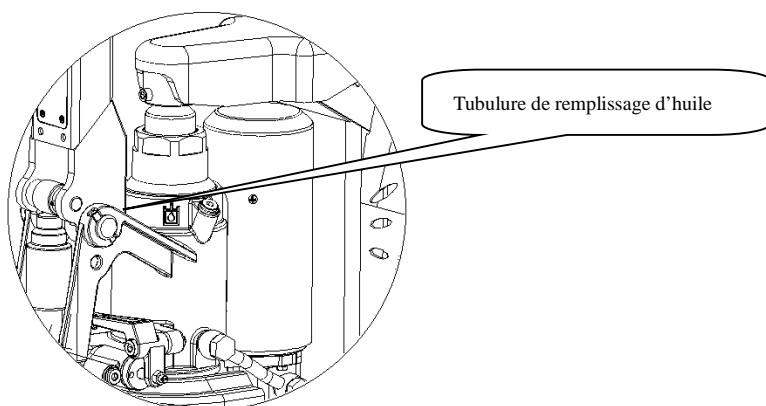
a. Travaux d'entretien mécaniques : ils sont effectués tous les six mois. Il s'agit principalement de vérifier que tous les éléments de fixation sont bien serrés, que les roues tournent bien et que les fourches peuvent être levées et abaissées correctement. Après les travaux d'entretien, le bruit de fonctionnement ne doit pas dépasser 75 dB.

b. Travaux d'entretien hydrauliques : ils sont effectués une fois par an. Il s'agit avant tout de vérifier que les vérins hydrauliques fonctionnent correctement, qu'ils sont étanches et que l'huile hydraulique est exempte d'impuretés. De plus, l'huile hydraulique est vidangée tous les 12 mois. N'utilisez que de l'huile hydraulique certifiée ISO. À une température ambiante comprise entre -5

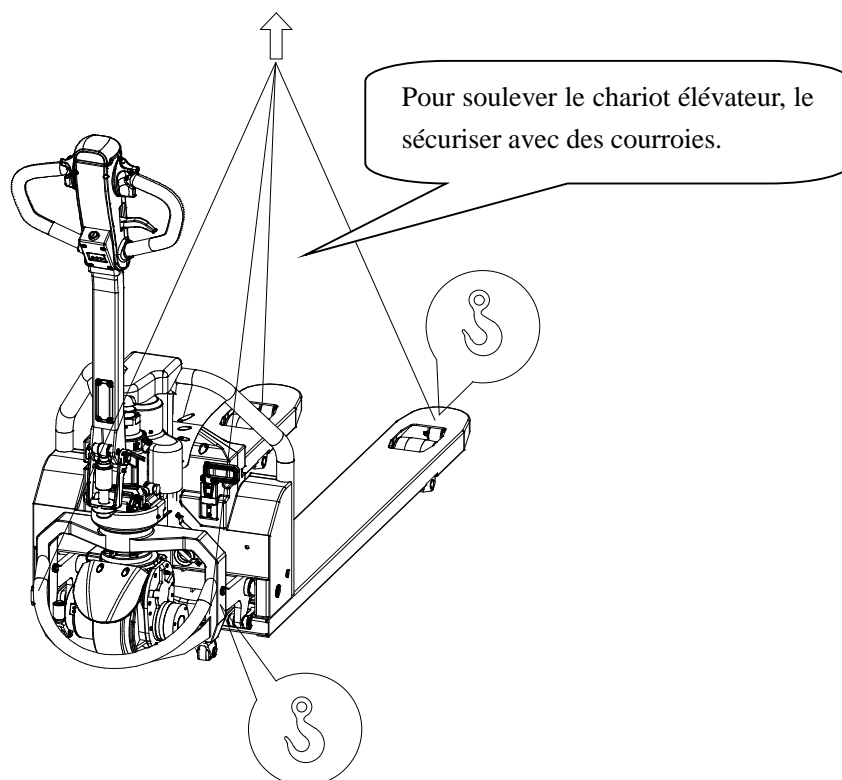
et +40 °C, utiliser une huile de type L-HV32 ; à une température ambiante comprise entre -10 et -5 °C, utiliser une huile hydraulique basse température de type L-HV15. L'huile usagée doit être éliminée conformément aux dispositions légales en vigueur. Contrôlez également le bon fonctionnement de la soupape de surpression.

c. Travaux d'entretien électriques : ils sont effectués tous les trois mois. Il s'agit principalement de vérifier que tous les interrupteurs fonctionnent correctement et sont isolés conformément aux consignes (la résistance d'isolation entre les composants électriques et le chariot élévateur doit être d'au moins 0,5 MΩ).

## 6.1 Rajouter de l'huile hydraulique



## 7. Soulever le chariot élévateur



## 8. Recherche des erreurs et dépannage

Le tableau ci-dessous dresse la liste des erreurs fréquentes et des moyens de les supprimer :

N°	Erreur	Origine	Dépannage
1	De l'huile hydraulique s'échappe	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Joint défectueux.</li> <li>2. Quelques composants sont légèrement endommagés ou présentent des traces d'usure superficielles.</li> <li>3. Les raccords se sont desserrés.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Remplacer le joint.</li> <li>2. Remplacer les pièces endommagées par des pièces neuves.</li> <li>3. Resserrer les vissages mal serrés.</li> </ol>
2	Les fourches ne se soulèvent pas	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Huile hydraulique trop visqueuse ou présente en quantité insuffisante.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vidanger l'huile hydraulique.</li> <li>2. Retirer les impuretés et vidanger l'huile hydraulique.</li> </ol>

		2. Impuretés dans l'huile. 3. Groupe hydraulique défectueux.	3. Remplacer le groupe hydraulique.
3	Les fourches ne s'abaissent pas	1. Soupape pour l'abaissement manuel mal réglée.	1. Régler correctement la vis de réglage de la soupape.
4	Le moteur ne fonctionne pas	1. Alimentation électrique non activée. 2. La puissance de la batterie diminue. 3. Frein non libéré. 4. Fusible défectueux.	1. Enfoncer la clé et activer l'alimentation électrique. 2. Charger la batterie. 3. Vérifier si le levier de secteur de roulement du timon est enfoncé vers le bas par inadvertance ou le frein est défectueux. 4. Changer fusible.
5	Le chargeur ne fonctionne pas	Chargeur défectueux	Remplacer chargeur.

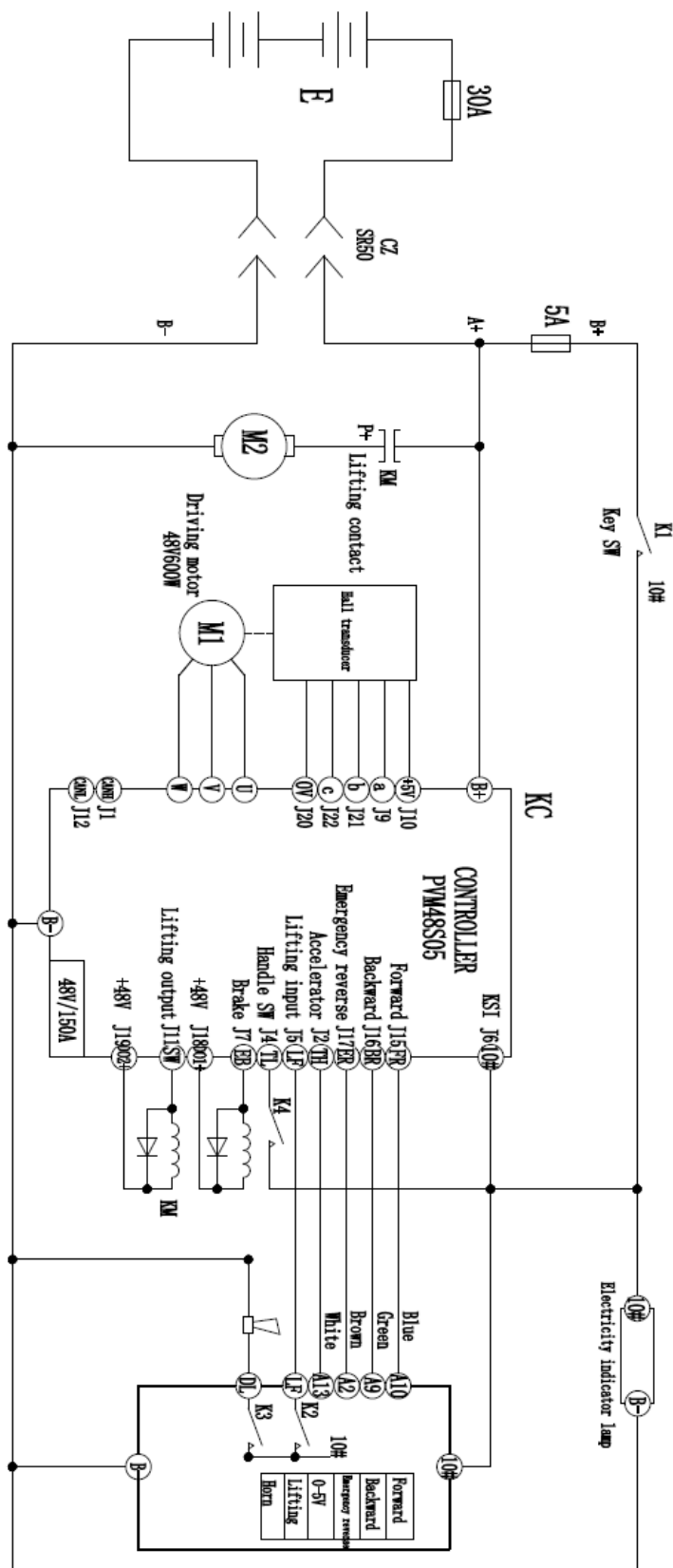
## 9. Élimination

Les batteries usagées et l'huile usagée doivent être éliminées conformément aux directives de protection de l'environnement.

## 10. Accessoires et pièces de rechange

N°	Nom	Position d'installation	Spécification	Qté	Remarque
1	Clé	Serrure de contact		2	
2	Chargeur	Batterie au lithium		1	
3	Fusible 10 A	Composant électrique		1	
4	Anneau de poussière	Cylindre à huile	DHS40	1	
5	Joint d'étanchéité	Cylindre à huile	UHS40	1	
6	Joint d'étanchéité torique	Cylindre à huile	40 × 3,55	1	
7	Joint d'étanchéité torique	Cylindre à huile	67 × 3,55	1	
8	Joint d'étanchéité torique	Cylindre à huile	46,2 × 2,65	1	
9	Attache de câble	Liaison par câble timon	3 × 150	1	
10	Attache de câble	Fixation de faisceau de câbles	4 × 150	2	
11	Vis	Fixation de faisceau de câbles	M4 × 6	2	

# 11. Schéma électrique



Déclaration de conformité CE  
en conformité à la directive sur les machines CE 2006/42/EG

Par la présente, nous déclarons que les machines désignées ci-après, de part leur conception, leur construction et leur style, de même pour le modèle que nous avons mis en circulation, correspondent aux exigences fondamentales y relatives de sécurité et de santé des directives CE.

La conformité n'est plus valide pour une modification de la machine effectuée sans notre accord.

Désignation des machines: Chariot élévateur avec batterie au lithium

Modèles de machine: 63-532830-PK002  
(K 532 830 - G 951 792)

Directives CE relatives: Directive sur les machines CE  
(2006/42/EG)

Nom du fournisseur: Simon, Evers & Co. GmbH

Adresse: Katharinenstr. 9  
20457 Hamburg

Date: 16.07.2019

Signature du fournisseur: *Simon, Evers & Co. GmbH*

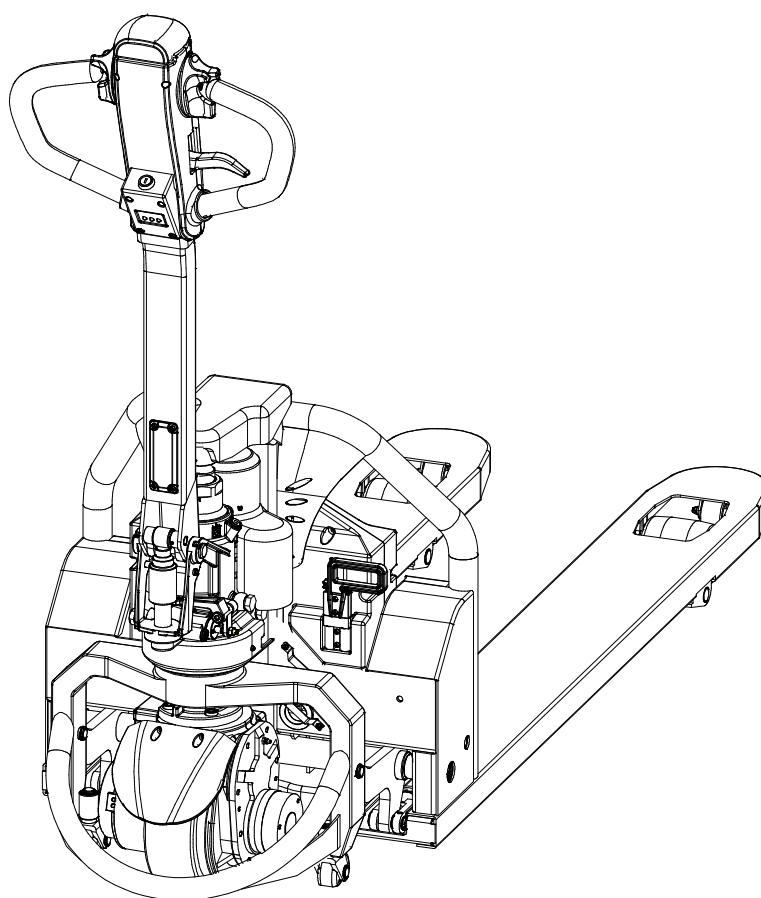
*ppa. Münchow*

  
Simon, Evers & Co. GmbH  
Katharinenstr. 9 - 20457 Hamburg  
Tel: +49 (0) 40 22 33 30-0  
Fax: +49 (0) 40 22 33 30-10

**K532 830 / G951 792**

**Transpaleta con batería de litio**

- **Manual de instrucciones**
- **Catálogo de piezas de repuesto**





# **¡Muchas gracias por haber optado por nuestra transpaleta eléctrica!**

- Por favor, lea este manual atentamente por completo antes de usar la transpaleta.
- Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas. Aunque este manual no concuerde en todos los detalles con su transpaleta, podrá utilizarlo como material de referencia.

\*\*\*\*\*

## **Índice de contenidos**

1.	Indicaciones de seguridad .....	3
2.	Uso previsto .....	5
3.	Datos técnicos.....	6
4.	Manejo.....	7
5.	Utilización, mantenimiento y recarga de la batería .....	10
6.	Reparaciones y mantenimiento .....	13
7.	Elevar la transpaleta .....	15
8.	Localización y eliminación de errores.....	15
9.	Eliminación de residuos.....	16
10.	Accesorios y piezas de repuesto.....	16
11.	Esquema de circuito eléctrico .....	17

# 1. Indicaciones de seguridad



Al usar la transpaleta, lleve siempre calzado de seguridad.



Al montar o desmontar la transpaleta, lleve siempre puestas gafas protectoras para evitar lesiones.



## **¡Cuidado!**

No utilice la transpaleta si está dañada o defectuosa.



## **¡Atención!**

La transpaleta está diseñada para ser utilizada exclusivamente sobre una superficie firme y plana.

No utilice la transpaleta en las circunstancias siguientes:

- en entornos con ambiente inflamable/explosivo o con polvo,
- en cámaras frigoríficas, a bajas temperaturas o en entornos salinos o diversamente corrosivos,
- en la lluvia,
- en suelos enrejados o con hierba,
- en terrenos inclinados que superan la capacidad de subida en pendiente de la transpaleta.



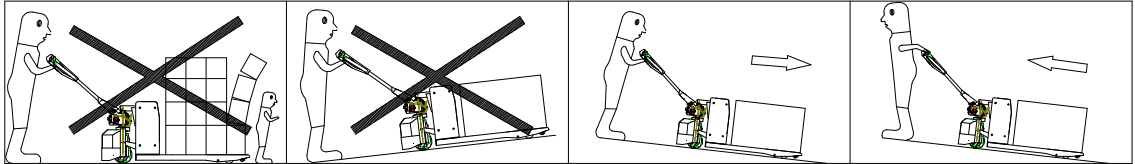
## **¡Atención!**

- Al utilizar la transpaleta, actúe con sentido común.
- No opere la transpaleta con manos o zapatos aceitosos.
- Al utilizar la transpaleta, no lleve puesta ropa ancha ni joyas.



## **¡Atención!**

- Antes de usar la transpaleta, asegúrese de que el suelo tiene la capacidad de carga necesaria. La capacidad de carga se refiere al peso total de la transpaleta y de la carga.
- Tenga cuidado de que no sobresalgan objetos más allá del perfil de la transpaleta que podrían lesionar a personas o dañar la transpaleta.
- Mantenga alejadas de la zona de trabajo a las personas cercanas para que, por ejemplo, no sufran lesiones por la caída de cargas.



### **iCuidado!**

Tenga el mayor cuidado posible al realizar transportes en terrenos inclinados o en pendiente. El operador siempre se debe encontrar por encima de la transpaleta (véase la figura). Si la transpaleta se resbala en una rampa, doble las ruedas motrices al máximo para evitar que se siga resbalando. Esta medida solo se debe aplicar en casos de emergencia.



### **iAdvertencia!**

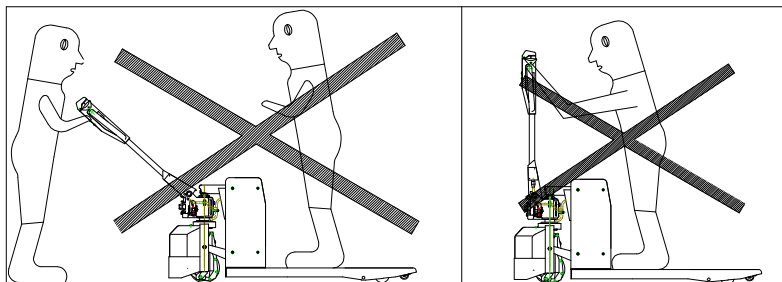
- Realice los giros lentamente para que no vuelque la transpaleta.
- La carga no debe limitar la visibilidad.  
Frene lentamente y con suavidad para que no se caiga la carga.
- No realice ningún cambio de sentido sobre una superficie inclinada.

Antes de usar un elevador, asegúrese de que la capacidad de carga del mismo es la adecuada para el peso de la transpaleta, la carga, el operador y el resto de personas. Sea el primero en entrar en el elevador con la carga. Al entrar o salir del elevador, no debe haber ninguna persona más en el mismo.



### **iCuidado!**

- El peso de la carga no debe superar la carga nominal permitida. Para que no se caiga la carga, no la apile alcanzando una altura excesiva.
- No se puede utilizar la transpaleta para transportar personas. Mantenga alejadas de la zona de trabajo a las personas cercanas para que no sufran lesiones provocadas por la transpaleta.
- Mientras utilice la transpaleta, el operador no se puede poner de pie o sentarse sobre ella.





### **¡Atención!**

- Antes de aparcar la transpaleta, baje las horquillas a la posición más inferior.
- No aparque la transpaleta en un terreno inclinado o en pendiente.
- No aparque la transpaleta delante de salidas de emergencia.
- No aparque la transpaleta en lugares donde pueda impedir el tráfico u otros procesos de trabajo.
- No utilice la transpaleta en la lluvia.
- Desconecte el sistema de encendido si deja la transpaleta aparcada sin supervisión.

## **2. Uso previsto**

La transpaleta está diseñada para ser utilizada en interiores sobre una superficie firme y plana. No utilice la transpaleta en un entorno inadecuado.

- La temperatura ambiente debe estar entre -10 °C y +40 °C.
- No utilice la transpaleta en ambientes inflamables, explosivos o corrosivos con aire con contenido ácido o alcalino.
- La capacidad máxima de subida en pendiente es del 5%.

### 3. Datos técnicos

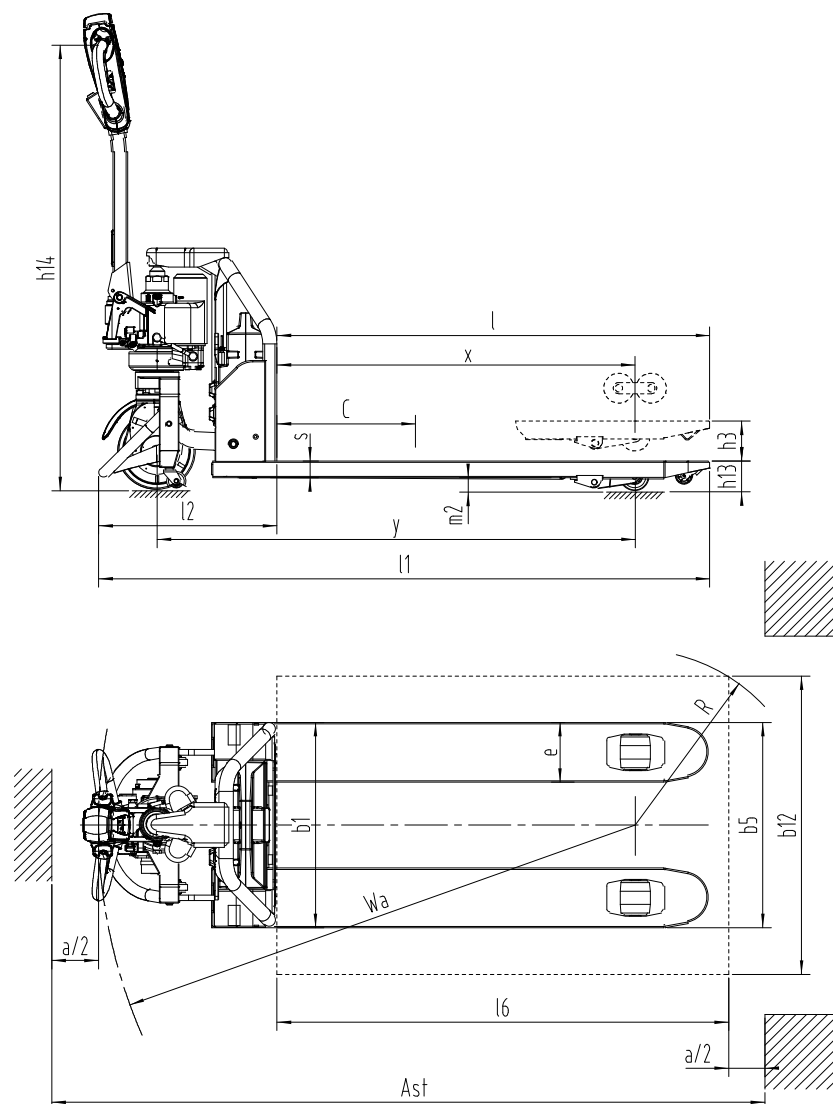


Figura 1

Modelo		K532 830 / G951 792
Accionamiento		Eléctrico
Manejo		Conductor
Carga nominal	Q (kg)	1500
Centro de gravedad de carga	C (mm)	600
Altura de horquilla más baja	$h_{13}$ (mm)	80
Distancia entre ejes de ruedas	Y (mm)	1269/1339
Ruedas		Poliuretano
$\varnothing$ de rueda motriz	mm	210
$\varnothing$ de los rodillos de horquilla	mm	80
Número de ruedas (x = rueda motriz)		1x-2/2 (4)

Altura de elevación	$h_3$ (mm)	110
Mín./Máx. altura de la barra de tracción en posición de desplazamiento	$h_{14}$ (mm)	635/1200
Longitud total	$l_1$ (mm)	1623
Longitud de la superficie de la horquilla	$l_2$ (mm)	473
Anchura de la transpaleta	$b_1$ (mm)	550
Dimensiones de las horquillas	$A_l \times A_n \times P$ (mm)	45/160/1150
Medida exterior de la horquilla	$b_5$ (mm)	550
Distancia al suelo	$h_1$ (mm)	35
Anchura de paso para pallets 1000 x 1200 en transversal	$A_{st}$ (mm)	2226
Anchura de paso para pallets 800x 1200 en longitudinal	$A_{st}$ (mm)	2095
Radio de giro	$W_a$ (mm)	1424
Velocidad de desplazamiento (con/sin carga)	km/h	4,8/5
Capacidad máxima de subida en pendiente (con/sin carga)	%	5/20
Potencia del motor de accionamiento	kW	0,65
Potencia de motor de elevación	kW	0,8
Tensión de batería / tensión nominal	V/Ah	48/20
Freno de servicio		Eléctrico
Presión acústica medida a la altura del oído del operador conforme a DIN 12053	dB(A)	70
Peso (incl. batería)	kg	135

## 4. Manejo

### Activar la transpaleta

- Colocar la batería de litio.

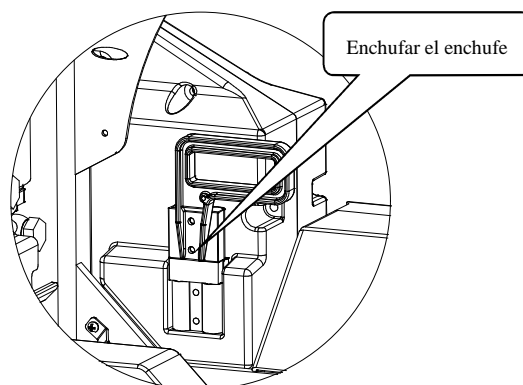


Figura 2

- Abrir el cierre

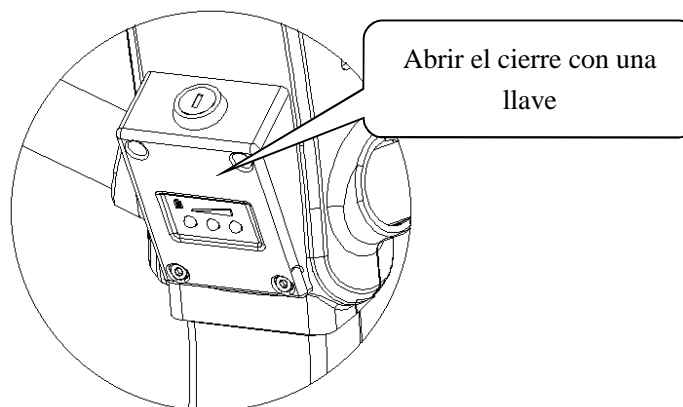


Figura 3

### **Elevar/bajar la horquilla**

- Elevar: Accionar la tecla **Elevar** en el elemento de mando.
- Bajar: Mantener pulsada la palanca.

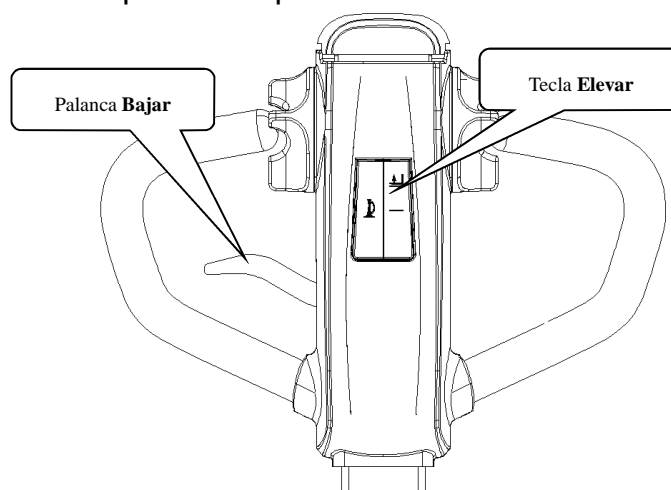


Figura 4

### **Desplazarse con la transpaleta**

**Poner la barra de tracción en el área de desplazamiento.**

Las áreas A y C son para frenar.

El área B es para desplazarse.

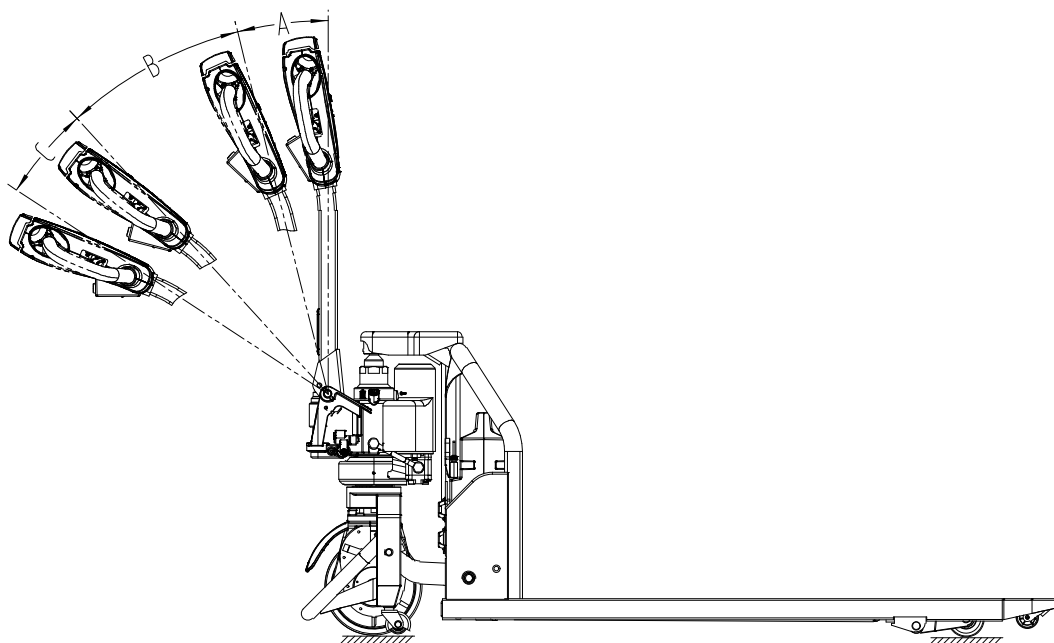


Figura 5

- Accionar el interruptor de desplazamiento amarillo para arrancar la transpaleta lentamente (por razones de seguridad está prohibido acelerar fuertemente).

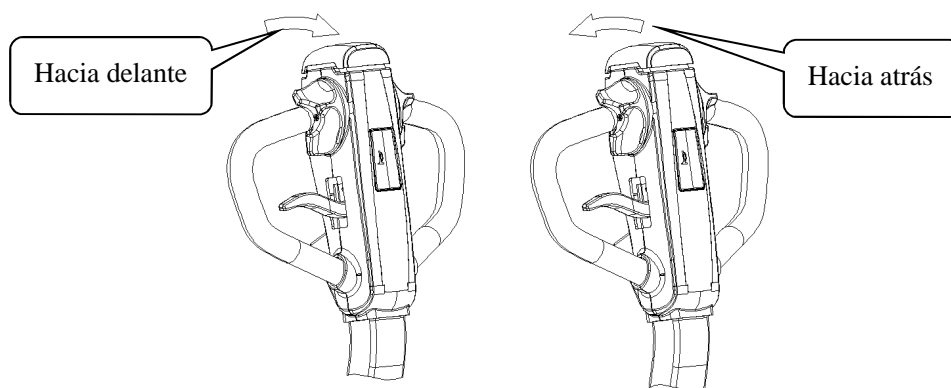


Figura 6

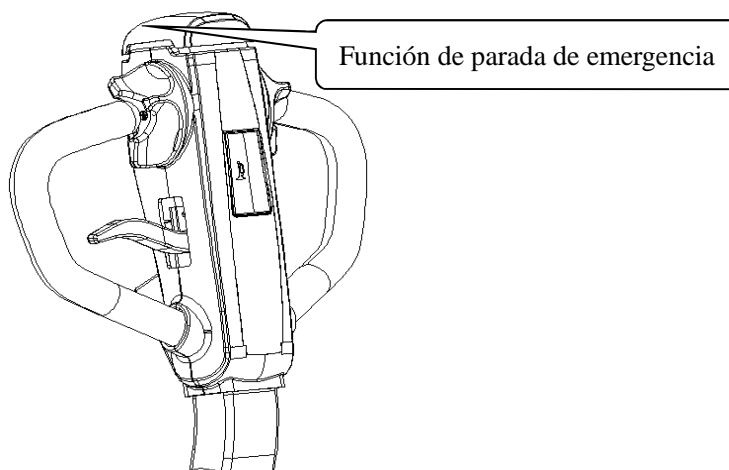
### Frenar la transpaleta

- Soltar el interruptor de desplazamiento cuando la transpaleta se está desplazando. La transpaleta se mueve lentamente y el freno regenerativo del motor la para.
- En caso de emergencia, poner la barra de tracción rápidamente en el área A o C (Fig. 5) para que el freno bloquee y active una frenada de emergencia.

### Función de parada de emergencia

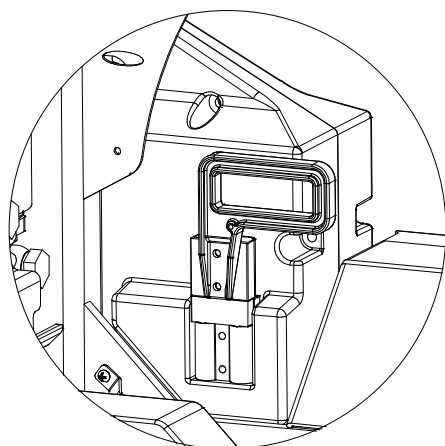
- La tecla roja en el extremo superior de la barra de tracción sirve para activar la función de parada de emergencia. Con solo tocar esta tecla la transpaleta se para de forma inmediata. Esta función de seguridad debe impedir que se queden atrapadas personas entre la transpaleta y eventuales obstáculos.





### **Aparcar la transpaleta**

- Soltar el interruptor de desplazamiento para parar la transpaleta. Al principio la transpaleta se para lentamente hasta detenerse completamente.
- Bajar las horquillas a la posición más inferior.
- Desactivar el sistema de encendido.
- Si se deja aparcada la transpaleta por mucho tiempo, desconectar también la alimentación eléctrica.



## **5. Utilización, mantenimiento y recarga de la batería**

### **5.1 Tipo de batería y medidas de precaución**

5.1.1 La transpaleta está equipada con una batería de iones de litio respetuosa con el medio ambiente que no contiene ni mercurio ni cadmio. La tensión de la batería es de 48 voltios.

5.1.2 Indicaciones sobre el uso previsto

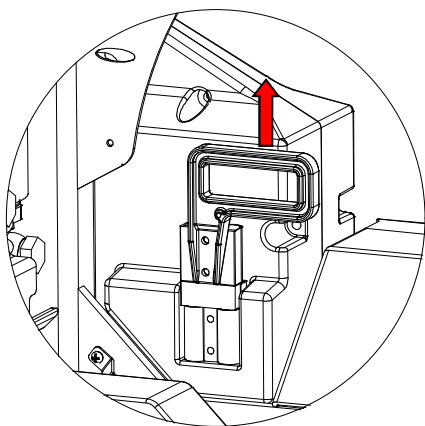
- a) Temperatura ambiente: -10 °C–45 °C;

- b) Si se hace uso de la batería por mucho tiempo se la debería cargar y descargar cada tres meses.
- c) Antes del uso, cargue completamente cada batería nueva o cada batería que no se haya usado durante mucho tiempo.
- d) No cortocircuite nunca la batería, dado que, de lo contrario, puede quedar permanentemente dañada.
- e) No quemar ni destruir las baterías antiguas ya que, de lo contrario, pueden liberar gases tóxicos o provocar explosiones.
- f) No realizar trabajos de soldadura directamente cerca de la batería.
- g) No utilizar la batería en circunstancias adversas, tales como temperaturas extremas, descarga profunda de la batería o sobrecargas o subcargas frecuentes.
- h) Si la batería se calienta excesivamente, no tocarla hasta que se haya enfriado.
- i) Para extraer la batería, agarrar siempre de la empuñadura, no del enchufe.
- j) Si la batería se ha calentado en exceso tras su uso, antes de volver a cargarla, dejar que se enfríe en un espacio bien ventilado.
- k) No sumergir la batería en agua normal o agua marina.
- l) No intente partir, comprimir o romper la batería, ya que puede calentarse y provocar un incendio. El ácido de la batería irrita los ojos y puede corroer la ropa.
- m) Mantenga a los niños alejados de la batería.

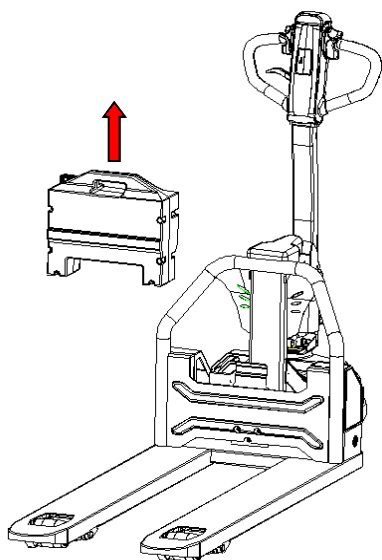
## 5.2 Cambio rápido de la batería

Paso 1: Girar la llave a la posición OFF.

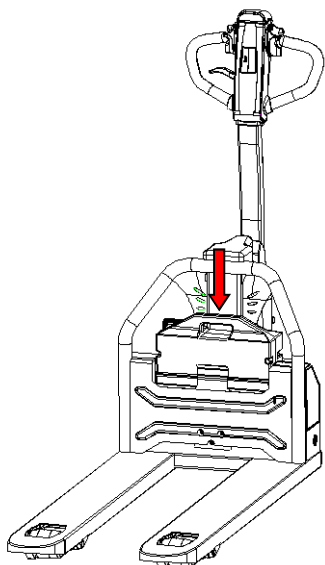
Paso 2: Cortar la alimentación eléctrica en el enchufe (Cuidado: No tirar del cable, sino siempre del enchufe).



Paso 3: Extraer la batería del soporte tirando con fuerza por la empuñadura.



Paso 4: Colocar una nueva batería en el soporte.



Paso 5: Conectar de nuevo la alimentación eléctrica.

### 5.3 Indicaciones para cargar la batería

- a) **Es imprescindible que use nuestro cargador de iones de litio.**  
La tensión de carga es de 48 voltios, la tensión de carga máxima es de 54,6 voltios, la corriente de carga es de 6-7 amperios.
- b) No realice ninguna carga inversa.
- c) Si la batería se calienta excesivamente durante el proceso de carga, interrumpa inmediatamente el proceso de carga y deje que la batería se enfríe antes de volver a cargarla.
- d) Cortar la alimentación eléctrica tirando del enchufe, no del cable.

## 5.4 Indicador de nivel de carga

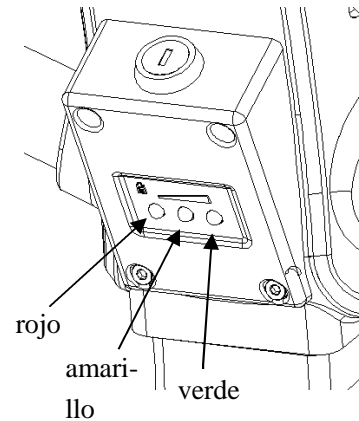
Luz verde encendida: 70%–100%

Luz amarilla encendida: 40%-70%

Luz roja encendida: 10%-40%

La luz roja parpadea: Batería vacía

Si se enciende la luz roja, la transpaleta está lista para la carga. Si parpadea la luz roja, la transpaleta se para y se debe realizar una carga. Si sigue utilizando la transpaleta, la batería de litio se desconecta y la transpaleta se para.



# 6. Reparaciones y mantenimiento

La realización de reparaciones inmediatas es imprescindible para el funcionamiento óptimo de la transpaleta. Ser negligente con los trabajos de mantenimiento puede provocar lesiones o daños en la carga. Para garantizar un uso seguro y una larga vida útil de la transpaleta se deben respetar los intervalos de mantenimiento y estar atento a las anomalías. No utilice la transpaleta si está dañada o defectuosa.

**Reparaciones de mantenimiento:** Los trabajos de mantenimiento de la transpaleta se dividen en tres niveles: trabajos de mantenimiento diarios, así como reparaciones de primer y segundo nivel.

**Trabajos de mantenimiento diarios:** Se realizan cada día y abarcan la limpieza de las superficies y el control de los cables eléctricos.

**Trabajos de reparación de primer nivel:** Se realizan cada semana para comprobar el funcionamiento correcto de los componentes individuales. Estos incluyen, por ejemplo, el control de los elementos de fijación, la estanqueidad de los conductos hidráulicos, signos de desgaste superiores a la media y la comprobación de los componentes eléctricos para detectar si existe un aumento de la temperatura o se forman chispas. Las anomalías se deben subsanar y eliminar inmediatamente.

**Trabajos de reparación de segundo nivel:** Se llevan a cabo a modo de inspecciones periódicas y afectan a los siguientes aspectos:

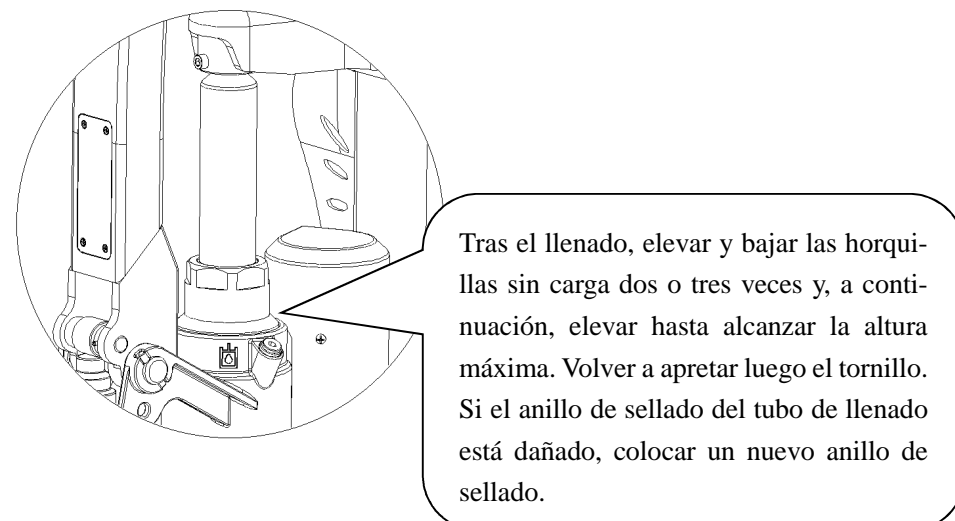
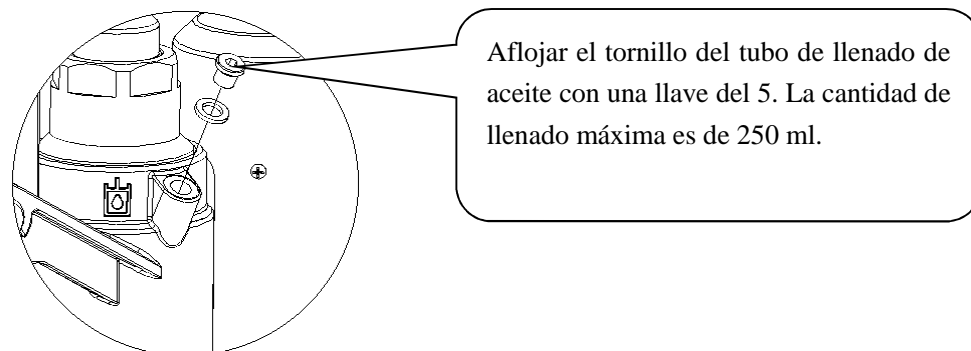
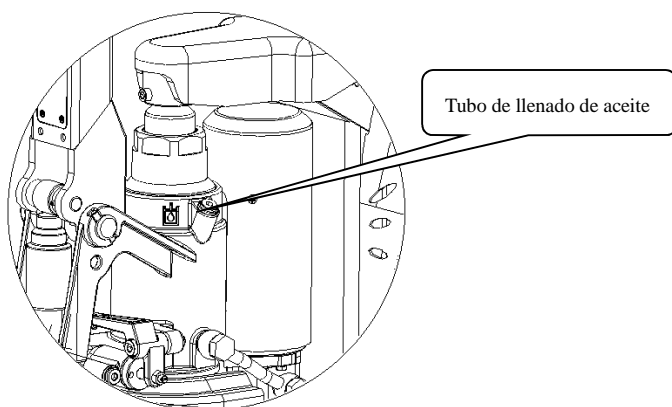
a. **Trabajos de reparaciones mecánicas:** Se realizan cada seis meses. En ellas se comprueba principalmente si el apriete de todos los elementos de fijación es correcto, si las ruedas se mueven con suavidad y si las horquillas se elevan y se bajan correctamente. Después de los trabajos de reparación, el ruido de funcionamiento no debe superar los 75 dB.

b. **Trabajos de reparaciones hidráulicas:** Se realizan una vez al año. En ellas se comprueba sobre todo si los cilindros hidráulicos funcionan correctamente y son estancos y si el aceite hidráulico no contiene impurezas. Además, el aceite hidráulico se cambia cada 12 meses. Utilizar solo aceite hidráulico de calidad

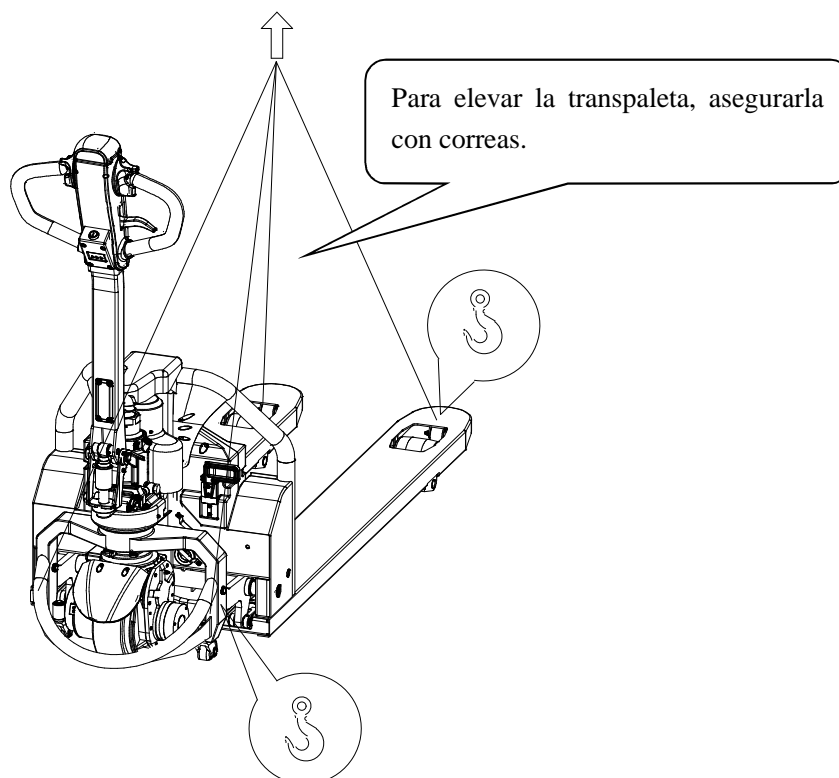
con certificación ISO. En caso de una temperatura ambiente entre -5 y +40 °C, utilizar aceite del tipo L-HV32; con una temperatura ambiente entre -10 y -5 °C, utilizar aceite hidráulico para temperaturas bajas del tipo L-HV15. Se debe eliminar el aceite usado siguiendo las normas legales vigentes. Controle también el funcionamiento correcto de la válvula limitadora de presión.

c. Trabajos de reparaciones eléctricas: Se realizan cada tres meses. En ellos se comprueba principalmente si todos los interruptores funcionan correctamente y están aislados apropiadamente (la resistencia de aislamiento entre los componentes eléctricos y la transpaleta debe ser de al menos 0,5 MΩ).

## 6.1 Llenar el aceite hidráulico



## 7. Elevar la transpaleta



## 8. Localización y eliminación de errores

La siguiente tabla incluye errores frecuentes y su eliminación:

Nº	Error	Causa	Eliminación de errores
1	Se derrama aceite hidráulico	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Junta de sellado defectuosa.</li> <li>2. Algunas piezas están ligeramente dañadas o presentan signos superficiales de desgaste.</li> <li>3. Los conectores se han aflojado.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sustituir la junta de sellado.</li> <li>2. Sustituir las piezas dañadas por nuevas.</li> <li>3. Volver a apretar las uniones atornilladas que estén flojas.</li> </ol>
2	No es posible elevar las horquillas	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aceite hidráulico de viscosidad demasiado elevada o no hay suficiente aceite.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Cambiar el aceite hidráulico.</li> <li>2. Eliminar las impurezas y cambiar el aceite hidráulico.</li> <li>3. Sustituir la unidad hidráulica.</li> </ol>

		<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Impurezas en el aceite.</li> <li>3. Unidad hidráulica defectuosa.</li> </ol>	
3	No es posible bajar las horquillas	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Se ha ajustado mal la válvula para la bajada manual.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ajustar correctamente el tornillo de ajuste de la válvula.</li> </ol>
4	El motor no funciona	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alimentación eléctrica no activada.</li> <li>2. La potencia de la batería disminuye.</li> <li>3. No se suelta el freno.</li> <li>4. Fusible defectuoso.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Introducir la llave y activar la alimentación eléctrica.</li> <li>2. Recargar la batería.</li> <li>3. Comprobar si la palanca del área de desplazamiento en la barra de tracción ha sido presionada hacia abajo por error o si el freno está defectuoso.</li> <li>4. Cambiar el fusible.</li> </ol>
5	El cargador no funciona	Cargador defectuoso.	Sustituir el cargador.

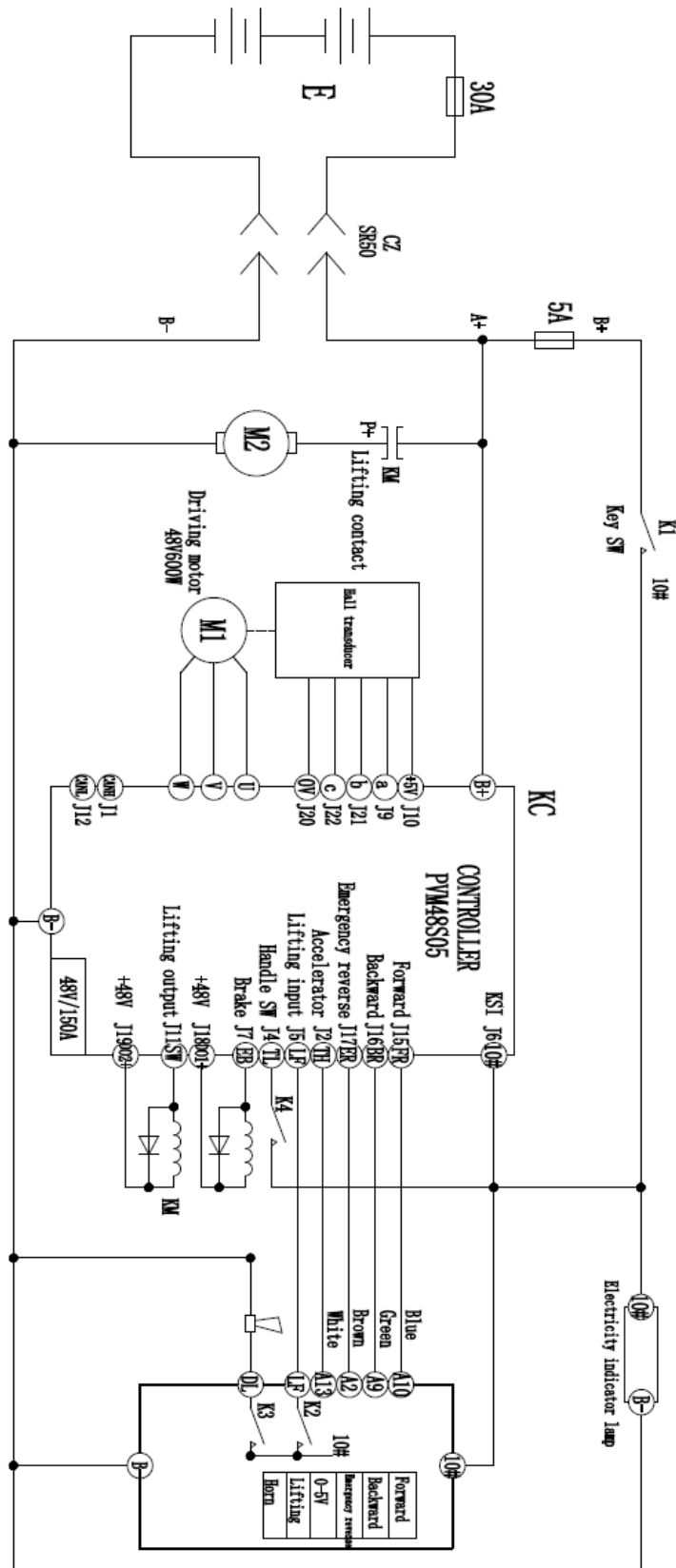
## 9. Eliminación de residuos

Las baterías usadas y el aceite usado se deben eliminar de acuerdo con las directivas de protección del medio ambiente en vigor.

## 10. Accesorios y piezas de repuesto

Nº	Nombre	Posición de montaje	Especificación	Núm.	Nota
1	Llave	Cerradura de encendido		2	
2	Cargador	Batería de litio		1	
3	Fusible 10 A	Componentes eléctricos		1	
4	Anillo contra el polvo	Cilindro hidráulico	DHS40	1	
5	Anillo de obturación	Cilindro hidráulico	UHS40	1	
6	Junta tórica	Cilindro hidráulico	40 × 3,55	1	
7	Junta tórica	Cilindro hidráulico	67 × 3,55	1	
8	Junta tórica	Cilindro hidráulico	46,2 × 2,65	1	
9	Sujetacables	Conexión de cable con barra de tracción	3 × 150	1	
10	Sujetacables	Sujeción del haz de cables	4 × 150	2	
11	Tornillo	Sujeción del haz de cables	M4 × 6	2	

# 11. Esquema de circuito eléctrico





Declaración de conformidad CE  
siguiendo la directiva de máquinas CE 2006/42/EG

Mediante la presente declaramos que las máquinas que se designan a continuación cumplen los requisitos básicos correspondientes de seguridad y para la salud de la directiva EC en cuanto a su concepción, construcción y tipo de construcción, así como en el modelo que ponemos en circulación.

En el caso de que se modifique la máquina sin nuestro conocimiento, esta declaración pierde su validez.

Denominación de las máquinas: Transpaleta con batería de litio

Modelos de máquina: 63-532830-PK002  
(K 530 830 - G 951 792)

Directivas EC correspondientes: Directiva de máquinas CE  
(2006/42/EG)

Nombre del proveedor: Simon, Evers & Co. GmbH

Dirección: Katharinenstrasse 9  
20457 Hamburg

Fecha: 16.07.2019

Dirección del proveedor: *Simon, Evers & Co. GmbH*

*ppa. Münchow*

  
Simon, Evers & Co. GmbH  
Katharinenstr. 9  
20457 Hamburg  
Tel.: 49 (0) 41 31 12 200  
Fax: 49 (0) 41 31 31 0

